



DAS FJORDPFERD

A 14366

Nr. 194 – Herbst 3/2022

Zucht, Haltung, Freizeitreiten, Sport





Liebe Freunde unserer Fjordpferde,
MEINE GÜTE, war DAS ein Sommer!

Wo fange ich an? Vielleicht kurz zum Wetter?

Ich habe in meinem Leben noch niemals so sehr einen Regenschauer herbeigesehnt wie in diesem Jahr. Und wenn wir "hier oben im Norden" sicher reaktiv gut mit den Temperaturen um konnten, so sah' es in einigen Regionen dieser Welt gar nicht gut aus. Unsere Weiden wurden vielfach bereits im Juli und August geschlossen, weil einfach keine Grasnabe mehr vorhanden war. Und wir alle können froh sein, dass es im zeitigen Frühjahr noch klimatisch günstig für die Rauhfutter-Gewinnung ausgesehen hat, denn die Heu-Saison hat sich in diesem Jahr deutlich verlängert.

Was war los bei den Fjordpferden?

Neben den regulären Fohlen- und Stuteneintragungen und Schauen feierten wir in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum der bundesweiten Fjordfohlenschau in Dreieich-Offenthal. Mit über 40 angereisten Fohlen war diese Veranstaltung sicher ein Highlight für jeden Zucht-Interessierten. Jochen Nösinger hat einiges an Informationen zur Historie zusammengestellt. Nicht alles konnte in diesem Heft verarbeitet werden, deshalb schaut gerne auf unsere Homepage!

In Dänemark wurde die Europa-Meisterschaft der Fjordpferde ausgetragen. Unsere deutschen Reiter konnten beachtliche Ergebnisse erzielen. Auch diese Ergebnisse hier im Heft. Hervorheben möchte ich "nur" den Dritten Platz in der Mannschaftswertung und den zweiten Platz für Anne Sauer im Einspänner Fahren. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle noch einmal.

Die Bundes-Hengstschau fand unter allerbesten Bedingungen auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg statt. Und auch wenn einige Hengste hinter ihren – teilweise sicher berechtigten – Möglichkeiten zurück blieben, war der Gesamteindruck der vorgestellten Hengste beeindruckend.

Und dann konnte nach zwei Jahren Verschiebung endlich die Fjordwoche und Fjordcup in Bad Segeberg stattfinden. Alle Ergebnisse findet ihr in diesem Heft. Für mich persönlich war es ein einmaliges Erlebnis, mit vielen neuen Bekanntschaften und einem tollen Spirit!

Und sonst? Wir hatten hoffentlich alle viel Spaß mit unseren Ponys und ich wünsche euch tolle Herbsttage. *Bianka Gehlert*

Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder

**Gerhard Dohm
und
Berthold Kleer**

Nachruf im kommenden Heft

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet:
redaktion@igfjordpferd.de

Die nächste Ausgabe erscheint: Anfang Dezember 2022

Redaktionsschluss: 01. November 2022

Anzeigenschluss: 10. November 2022

Bitte beachtet die aktuelle **Anzeigen-Preisliste**. Ihr findet die Media-Informationen unter www.igfjordpferd.de/unser-heft
Gerne schicken wir sie auch zu!

BUNDESVERBAND

Fjordwoche und -cup	
Impressionen	U2
Berichte	17-21
Ergebnisse Fjordcup	22-27

SPORT

Europa-Meisterschaft 2022 in Dänemark	
Bericht	4-5
Ergebnisse	6-9

ZUCHT

FN Bundes-Hengstschau	10-15
PH Gaard HLP Erbach	17

REGIONALGRUPPEN

Bayern:	
Landesschau	49
Turniersaison 2022	50-51
V. Kirmaier Bayrischer Meister	52
Schauprogramm 50 Jahre Olympia	52
Hessen:	
Staatsehrenpreis Monika Bauschbach	16-17
Beerfelder Pferdemarkt	32-33
40 Jahre Fjordfohlenschau	
Dreieich-Offenthal	34-41
Ritt zum Mahrbachstausee	53
Nachtrag Stuteneintragung 2022	57
NRW:	
Schausaison im Rheinland	28-31
Mitgliederversammlung 2022	31
Schleswig-Holstein / Hamburg:	
Fohlenchampionat	42-44
Elitestutenschau	45-46
Schauprogramm auf der Norla	47-48

MAGAZIN

Working Equitation:	
Wintermühlen-Trophy	54-55
Bericht: Mein erster Distanzritt	56
Das RAL-Gütezeichen	58-59

RUBRIKEN

Termine	31
Impressum/Ansprechpartner	60
Mitgliedsantrag	61-62

Titelbild:
Siegerhengst Jung
Bundes-Hengstschau 2022
Klosterhofs Troll Baron
Foto: Julia Mastaliers

Umschlagseite vorne:
Impressionen von Fjordwoche und
Fjordcup.
Fotos:
Ole Jörke, Bianka Gehlert und privat

Umschlagseite hinten:
PH Gaard in Erbach 2022
Foto: Anna-Lena Heck

Europa-Meisterschaft in Dänemark

In diesem Jahr fand endlich das Europa-Championat der Fjordpferde in Dänemark statt. Wegen Corona war es 2x verschoben worden.

Wir waren eingeladen und es fanden sich 12 Reiter und 1 Fahrerin die Zeit und Lust hatten die Anstrengung auf sich zu nehmen. Gemeldet wurde ausschließlich über die IGF und so konnten wir uns in der Vorbereitungszeit schon ein paar Male treffen für Vorbereitungslehrgänge zumindest im Bereich der Dressur, sofern die Reiter Zeit und Lust dazu hatten.

Allein die Vorbereitungszeit war schon aufregend, denn die Regeln waren nicht immer ganz klar und die Kommunikation mit Dänemark war ztw. auch etwas holperig. Aber wir fanden alle die entsprechenden Regeln heraus und konnten uns dann vorbereiten. Am Dienstag ging es dann für die meisten los, erstmal bis zu Kevin Chlan, der uns auf seiner Anlage kurz vor der dänischen Grenze Boxen für eine Übernachtung zur Verfügung stellte, so dass die Pferde, die von weiter her kamen, nicht in einem Rutsch durchreisen mussten.

Leider bekam ich am Montag abends um 21 Uhr noch eine Mail aus Dänemark, die einfach nur besagte, dass es noch eine Regeländerung gegeben habe, die wohl eine Angleichung der Regeln für die Jugendlichen mit den Erwachsenen betraf. Was das wie geändert worden war, war leider so schnell nicht zu erfahren, also noch schnell die ganz kurzen Sporen (2cm) eingepackt und los ging es. Wir hatten auch bis Dienstag am Abend keine genaueren Angaben über diese Regeländerung erhalten und somit wurde am noch abends beim gemeinsamen Grillabend eifrig diskutiert, was das wohl bedeuten könnte.

Am Mittwoch kamen wir dann mittags in Dänemark an. Wir wurden sehr freundlich empfangen und bekamen unsere Boxen zugewiesen, alles erschien gut. Leider waren diese Boxen so klein, dass unsere beiden Großen in einen anderen Stalltrakt umziehen mussten, die Pferde stießen vorn und hinten in den Boxen an. Die Regeländerung erwies sich als problemlos, da die schärferen Regeln für die Jugendlichen denen für die Erwachsenen angeglichen worden waren.

Die Meldestelle war sehr freundlich, allerdings war erstmal nicht feststellbar, ob wir am Mittwoch noch auf den Prüfungsplatz durften um diesen den Pferden zu zeigen und auch das Warm-Up, das von einigen Reitern gebucht war, erwies sich als komplette Prüfung, die von den meisten so nicht gewünscht war. Also haben wir kurzfristig entschieden, je nach Pferd, wer trotzdem das Warm-Up reiten möchte und sind abends doch alle noch auf dem Prüfungsplatz für die Dressur geritten.

Der Vet-Check fand für das Fahrpferd am Mittwoch abends statt und für die anderen am Donnerstag morgens ab 8 Uhr. Alle Pferde bestanden diesen ohne Probleme. So konnte es am Donnerstag morgens mit dem Dressurfahren losgehen. Die Reiter hatten alle ihren Start später und so konnten wir Anne Sauer und ihre Sunny als Fan-Club unterstützen. Sie drehten eine sehr schöne Runde und hatten sich direkt mit dem 4. Platz in der Dressur belohnt.

Danach waren die Warm-Up Prüfungen für die Springer und die Dressurreiter. Bei den Springern war es durchaus sinnvoll, da die Pferde den Platz und die Hindernisse erstmal begutachten konnten. Bei den Dressurreiter hatten sich die Reiter der jungen und unerfahrenen Pferde für diese Prüfung entschieden und auch hier war es gut, dass diese Pferde den Platz vor der ersten Prüfung schon einmal gesehen hatten. Es zeigte sich, dass die jüngeren Pferde, die auch durch die 2 Jahre Corona ja noch sehr wenig gesehen hatten, sehr aufgeregt waren.

Die ersten EC-Prüfungen im Springen liefen dann sehr gut, es kam für uns sogar ein 3. Platz für Jennifer Hennig heraus. Der Parcours war, wie schon vorher angesagt, völlig im vernünftigen Rahmen für ein erstes Springen und weit entfernt von den überzogenen Parcours der letzten Veranstaltung. Das freute mich dabei besonders, denn darauf hatten wir ja versucht nach der letzten Veranstaltung hinzuwirken.

Die ersten EC-Prüfungen in der Dressur waren dann sehr unterschiedlich. Die „alten Hasen“ unter dem Sattel machten ihre Sache sehr gut, die jüngeren Pferde hatten so ihre Probleme. Besonders positiv viel der 22-jährige Sogneblakken mit seiner gerade mal volljährigen Reiterin Anne Neuburger auf. Sogneblakken hatte offensichtliche viel Spaß daran aus seiner Rente wieder reaktiviert worden zu sein und ging wie ein junger vorwärts und sehr korrekt, das Ergebnis führte dann zur 1. Platzierung der beiden, das konnte auch Anke Kolvenbach mit dem ebenfalls erfahrenen Sirko nur geringfügig toppen. Alle anderen zeigten aber auch ordentliche bis sehr ordentliche Leistungen die von den Richtern entsprechend benotet wurden.

Am Freitag hatte das Gespann Pause und die Reiter gingen in ihre 2. Prüfung. Jetzt konnte man sehen, dass auch die jungen Pferde sich langsam einfanden. Der Parcours für die Springreiter war jetzt etwas höher und was alle Parcours auszeichnete waren die langen Linien die zu reiten waren.

Die Springreiter kamen alle gut durch, wobei keine vordersten Platzierungen mehr zu verzeichnen waren.

Die Dressurreiter waren in ihrer 2. Prüfung fast alle gut, der junge Pinocchio hat sich unter Anke Kol-

venbach enorm gesteigert und absolvierte eine rund um sichere Prüfung, die eine vorderste Platzierung einbrachte. Auch Sirko und Sogneblakken fanden sich mit ihren Reiterinnen in der Platzierung wieder. Solvin hatte ein kleines Problem in der Prüfung und hat dabei fast seine Reiterin verloren, aber es ging alles gut. Alle bekamen wieder faire Bewertungen für ihre Prüfungen und so konnten wir zufrieden sein.

Am Samstag waren morgens die Fahrer mit ihrer Geländerfahrt dran.

So konnten wieder alle Reiter bei Annes Geländerfahrt dabei sein. Die Hindernisse waren nicht leicht und teilweise war der Boden sehr tief, was es den Einspannern schon schwer machte. Aber Anne und Sunny spulten das Gelände in gewohnter Sicherheit und mit aktiver Unterstützung vom Papa als Groom ab. Sie konnte hier den Sieg holen und wir alle waren eifrig anfeuernd und klatschend dabei. Die Springreiter hatten dann auch ihre abschließende Prüfung. Hier konnte Carolin Hojenski im letzten Springen noch eine vordere Platzierung erreichen. Man konnte aber hier sehen, dass die langen Linien den Pferden doch sehr viel Kraft abverlangt hatten und sie müde wurden.

Am Sonntag waren dann die abschließenden Prüfungen in Fahren und Dressur. Anne und Sunny waren gleich morgens mit dem Kegelfahren dran. Ich war leider die einzige, die die Zeit hatte, hier dabei zu sein. Sie absolvierten den Kegelparcours fehlerfrei und schlossen so die Fahrvielseitigkeit auf Platz 2 ab!!

In der Dressur durfte Anke leider nur noch den Sirko an den Start bringen, da sie mit ihm in der Gesamtwertung etwas vor Pinocchio lag und vorallem weil Sirko in der Mannschaftswertung war.

Warum Pinocchio dann nicht einfach als erstes Pferd in der Prüfung noch geritten werden durfte, dass konnte man mir nicht wirklich erklären. Bei anderen Championaten muss man sich zwar entscheiden, welches das Championatspferd sein soll, aber der andere darf dann trotzdem noch weiter mit vorgestellt werden und das wäre für Pinocchio zum Erfahrung sammeln doch sehr schön gewesen.

Die Pferde zeigten sich alle noch motiviert und Jana Schmitz konnte sich mit Sirko noch auf einen Rank knapp hinter den Medaillen verbessern, nachdem ihr Ritt am ersten Tag doch etwas schwierig war.

Der letzte Tag in der Dressur, war der einzige, an dem man von einem leichten Vorteil für die Dänen bei den Richtern sprechen konnte und dass war auch nach den Erfahrungen vom letzten Mal eine sehr positive Feststellung.



Bei der abschließenden Siegerehrung konnten unsere Reiter viele Schleifen präsentieren und wir haben uns in Dänemark zu einer sehr homogenen Mannschaft zusammen gefunden. Ich finde das erwähnenswert, denn einige von euch kannte ich vorher nur wenig oder garnicht und dieses Mannschaftsgefüge macht für mich den besonderen Wert bei solchen Veranstaltungen aus. Euch allen hiermit meine herzlichen Dank dafür.

In dieser Mannschaft waren für das Fahren Anne Sauer mit Sunny, für das Springen Jenny und Svenja Hennig sowie Carolin Hojensky, für die Dressur Jana Schmitz als einzige Jugendliche, Anke Kolvenbach, Sina Christin Jösten, Anne und Lena Neuburger, Lena Grünbeck, Lillith Stratmann und ich.

Ich würde mir wünschen, viele von euch bei weiteren Großveranstaltungen wieder zu treffen.

Petra Ohly (Fotos: Norman Römer)



Ergebnisse EM-Dänemark 2022



Dressur Junioren mit 12 Startern

1. Prüfung

1	Bendikte Lundgaard Palm	mit Dorella Fjordlyst	71,084
2	Katarina Bjeremann Mortensen	mit Landsyssegards Matti	70,417
3	Rebecca Sig	mit Hyacint Fjordlyst	70,042
11	Jana Schmitz	mit Sirko	65,792

2. Prüfung

1	Bendikte Lundgaard Palm	mit Dorella Fjordlyst	72,709
2	Dicte Hengenius	mit Hjalde Fjord	69,643
3	Laura Schmidt	mit Stald Kiels Jargon	69,078
4	Jana Schmitz	mit Sirko	68,631

3. Prüfung

1	Bendikte Lundgaard Palm	mit Dorella Fjordlyst	73,092
2	Dicte Hengenius	mit Hjalde Fjord	69,675
3	Rebecca Sig	mit Hyacint Fjordlyst	68,109
4	Jana Schmitz	mit Sirko	66,308

EM-Junioren Gesamtwertung

1	Bendikte Lundgaard Palm	mit Dorella Fjordlyst	216,885
2	Dicte Hengenius	mit Hjalde Fjord	208,193
3	Rebecca Sig	mit Hyacint Fjordlyst	204,728
5	Jana Schmitz	mit Sirko	200,731



Anne Neuburger mit Sogneblakke



Sina-Christin Jösten mit Solfin Skova

Dressur Senioren mit 34 Startern

1. Prüfung

1	Maria Holmskov	mit Ajsman	70,371
2	Rebecca Lyng bagh Nielsen	mit Glibings Jura	69,028
3	Lisa Östergard Larsen	mit Bob Kraghede	68,519
7	Anne Neuburger	mit Sogneblakken	67,407

7	Sina-Christin Jösten	mit Solfin Skova	67,407
10	Anke Kolvenbach	mit Sirko	67,13
15	Anke Kolvenbach	mit Kosmosens Pinocchio	65,879
18	Lena Grünbeck	mit Krisu	64,908
23	Petra Ohly	mit Kaeremo	63,657
29	Lillith Stratmann	mit Somnus	61,806
30	Lena Neuburger	mit Illmo	61,62

2. Prüfung

1	Mille Hübbe mit	Hübbe's Torden Triton	70,238
2	Maria Holmskov	mit Ajsman	68,667
3	Anke Kolvenbach	mit Kosmosens Pinocchio	67,905
5	Anke Kolvenbach	mit Sirko	67,572
8	Anne Neuburger	mit Sogneblakken	66,381
18	Lena Grünbeck	mit Krisu	64,667
22	Petra Ohly	mit Kaeremo	63,381
25	Lillith Stratmann	mit Somnus	62,524
27	Sina-Christin Jösten	mit Solfin Skova	61,571
34	Lena Neuburger	mit Illmo	57,238

3. Prüfung

1	Carla Johansen	mit Ingolf Kjaergaard	69,505
2	Maria Holmskov	mit Ajsman	69,279
3	Mille Hübbe	mit Hübbe's Torden Triton	68,198
6	Anne Neuburger	mit Sogneblakken	65,495
8	Anke Kolvenbach	mit Sirko	65,225
17	Sina-Christin Jösten	mit Solfin Skova	62,703
20	Lena Grünbeck	mit Krisu	62,297
23	Lillith Stratmann	mit Somnus	62,162
26	Petra Ohly	mit Kaeremo	60,946
27	Lena Neuburger	mit Illmo	60,405



Anke Kolvenbach mit Kosmosens Pinocchio



Lena Neuburger mit Illmo

EM-Senioren Gesamtwertung

1	Maria Holmskov	mit Ajsman	208,317
2	Mille Hübbe	mit Hübbe's Torden Triton	206,816
3	Carla Johansen	mit Ingolf Kjaergaard	204,66
7	Anke Kolvenbach	mit Sirko	199,927
9	Anne Neuburger	mit Sogneblakken	199,283
16	Lena Grünbeck	mit Krisu	191,872
18	Sina-Christin Jösten	mit Solfin Skova	191,681
23	Petra Ohly	mit Kaeremo	187,984
24	Lillith Stratmann	mit Somnus	186,492
32	Lena Neuburger	mit Illmo	179,263

Springen Senioren mit 19 Startern

1. Prüfung

1	Anna Granfeldt	mit Ägerupgards Pascal	0-0/21,78
2	Nanna Maria Amter Christensen	mit Langthjems Tea	0-0/22,99
3	Jennifer Hennig	mit Carlson von Eckberg	0-0/23,38
12	Carolin Hojenski	mit Castor v. d. Berender Heide	0-4/26,18
16	Svenja Hennig	mit Lysander	4-4/24,62

2. Prüfung



Jennifer Hennig mit Carlson von Eckberg



Carolin Hojenski mit Castor v. d. Berender Heide

1	Maria Pejtersen	mit Severin	0-0/30,53
2	Pernille Vestergaard	mit Schelhase's Dynamit	0-0/31,35
3	Frederikke Busk	mit Bounty	0-0/31,96
6	Jennifer Hennig	mit Carlson von Eckberg	0-4/29,70
8	Svenja Hennig	mit Lysander	4-0/33,82
11	Carolin Hojenski	mit Castor v. d. Berender Heide	4-6/47,4

3. Prüfung

1	Nanna Maria Amter Christensen	mit Langthjems Tea	0-0/32,66
2	Elin-Maria Gudjonsson	mit Nattens Dumle	0-0/34,68
3	Carolin Hojenski	mit Castor v. d. Berender Heide	0-0/34,88
8	Jennifer Hennig	mit Carlson von Eckberg	4-0/29,86
11	Svenja Hennig	mit Lysander	4-4/36,45



EM-Senioren Gesamtwertung

1	Frederikke Busk	mit Bounty	0/33,37 im Stechen
2	Sofie Brage	mit Alfa A Guren	0/39,87 im Stechen
3	Maria Pejtersen	mit Severin	4/37,45 im Stechen
6	Jennifer Hennig	mit Carlson von Eckberg	8 Fehler
8	Carolin Hojenski	mit Castor v. d. Berender Heide	14 Fehler
11	Svenja Hennig	mit Lysander	20 Fehler



Anne Sauer mit Sunny bei der Dressur



Svenja Hennig mit Lysander



Anne Sauer mit Sunny im Gelände



Siegerehrung EM-Fahren: Silber für Anne Sauer

EM-Fahren 1-Spanner mit 10 Startern

Platzpunkte in	Dressur	Gelände	Kegelfahren	Gesamt
1 Erik Holmin mit Stald Kiels Makker	11	11	13	35
2 Anne Sauer mit Sunny	7	13	9	29
3 Helle Graves mit Birken Mollie Sue	5	9	11	25

Leider wurden hier die Ergebnisse aus Kegelfahren und Gelände nicht veröffentlicht.

Mannschaftswertung (Dressur/Springen/Fahren jeweils 1 Teilnehmer)

3. Platz für die Mannschaft bestehend aus Anke Kolvenbach mit Sirko,
Carolin Hojenski mit Castor von der Berender Heide
Anne Sauer mit Sunny

Leider wurde hier die genaue Rechnung für die Mannschaft nicht veröffentlicht.

Alle Bilder: Norman Römer (bilder.normansfotografie.de)

FN-Bundeshengstschau Fjordpferde

Am 6. August fand im Rahmen der IGF-Fjordwoche in Bad Segeberg, bei bestem Sommerwetter, die FN-Bundeshengstschau für Fjordpferde statt.

Für diese Bundesschau, auf dem großzügigen und mit altem Baumbestand umgebenen Turnierplatz, wurden insgesamt 28 Hengste in den 4 unterschiedlichen Klassen genannt. In den Klassen 10 – 15 Jahre und 16 Jahre und älter wurde der Bundessieger der Althengste ermittelt und in den Klassen 4 und 5 Jahre und 6 – 9 Jahre der Bundessieger der Junghengste.

Mit 22 Startern wurde das Nennungsergebnis zu 78% erfüllt.

Gerichtet wurden die Hengste von Frau Dr. Elisabeth Jensen, Zuchtleiterin des Pferdestammbuches Schleswig-Holstein/Hamburg, Herrn Jacques Erwein, Fjordzüchter aus dem Elsass (Frankreich) und dem Berichterstatter.

Zu Beginn wurden die **älteren Hengste** vorgestellt. Die im Zuchtziel festgelegten Merkmale „Robustheit“ und „Langlebigkeit“ wurden von allen der älteren Hengste voll erfüllt, da sie ausnahmslos in guter Schaukondition, agil und auf gesundem Fundament vorgestellt wurden. Beeindruckend war die Ausgeglichenheit und die innere Ruhe, kombiniert mit dem Arbeitswillen, wenn sie auf der Dreiecksbahn im Trab und Schritt präsentiert wurden. Ein Aspekt der unter dem Punkt „Gesamteindruck“ bei der Beurteilung neben den anderen Kriterien wie Rasse- und Geschlechtstyp, Körperbau, Korrektheit sowie Schritt und Trab zu berücksichtigen war.

auch „Siegerhengst der Althengste“. Mit gutem Rasetyp und ausdrucksvollem Kopf präsentierte er sich auf solidem und korrektem Fundament. Überzeugend war seine aktive und kraftvoll abfußende Hinterhand aus der ein taktklarer und raumgreifender Trab entwickelt wurde. Auf dem Schrittring unterstrich er seine Qualität durch energischen Schritt mit viel natürlichem Fleiß.



Mr. Tveiten

Den zweiten Platz belegte der, bereits mit einer FN-Bundesprämie versehene, ebenfalls in Norwegen gezogene „Mr. Tveiten“ von Hermann/Drago im



Besitz von Sabine Linzer aus Remscheid. Mr. Tveiten überzeugte neben seinem Typ mit der für die Rasse Fjordpferd so wichtigen Grundgangart Schritt, die er mit Raumgriff und unerschütterlichem Takt zeigte.



Trollfin – Siegerhengst der Althengste

Von den vier Hengsten in der Klasse der **16jährigen und älteren Hengste** siegte der 19jährige in Norwegen gezogene „Trollfin“ von Birkeldidguten/Helgfin aus dem Besitz von Rieke Umlandt aus Dingen. Der Hengst erhielt die „FN-Bundesprämie“ und wurde



Gråggi

Auf den Plätzen Ic und Id platzierten sich die Hengste „Gråggi“ von Brage/Lykkegraen, Züchter: Norwegen, Besitzerin: Rieke Umlandt, Dingen und „Inesco“ von Inrico/Mogly, Züchter: Hans Giesen, Odenthal, Besitzerin: Rieke Umlandt, Dingen.



Inesco

Die zweite Klasse der älteren Hengste (10-15 Jahre) wurde eindeutig vom ehemaligen Bundessiegerhengst „Solfin Skova“ (11 Jahre) von FinFin/Granit Halsnaes gewonnen. Der in Dänemark gezogene Hengst befindet sich im Besitz von Inka Störmann-Thies, Flethsee. Bereits mit der FN-Bundesprämie ausgezeichnet, präsentierte sich der Hengst mit imposantem Seitenbild. Mit starker, aber gut aufgesetzter Halsung verfügte er über eine harmonische Oberlinie mit gut gewinkelter Hinterhand. Bei der Beurteilung des Trabes auf der Dreiecksbahn ließ er bei sicherem Takt etwas Energie aus der Hinterhand vermissen was auch den Raumgriff einschränkte. Sein wahres Vermögen im Trab zeigte er leider erst auf der Ehrenrunde. Er wurde als „Reservesieger der Althengste“ herausgestellt.



Solfin Skova

In dieser Klasse wurden vier weitere Hengste mit der „FN-Bundesprämie“ ausgezeichnet, was die hohe Qualität der vorgestellten Hengste unterstreicht:

Ib – „Bram“ von Cobus/Lenngard, Züchter: Niederlande, Besitzerin: Inka Störmann-Thies, Flethsee. Ein harmonisch aufgemachter Hengst mit viel Ausdruck,

starkem Fundament und mit deutlicher Bergauf tendenz in der Trabbewegung.



Bram

Ic – „Komosens Pinocchio“ von Vikkelsoe`s I.P., Züchter: Dänemark, Besitzer: Hans Giesen, Odenthal. Etwas nervös konnte der typstarke Hengst sein Vermögen im Trab nur im Ansatz zeigen. Auf dem Schrittring punktete er mit sehr gutem Schritt.



Komosens Pinocchio

Id – „Fjordbaekken`s Sidan“ von Orjar/Nikk Halsnaes, Züchter: Dänemark, Besitzer: GbR Neuss, Grünberg. Mit viel Hengstausdruck zeigte er sich im Trab mit stabiler Selbsthaltung, konnte aus sicherem Takt zulegen und den Rahmen erweitern ohne eilig zu werden.



Fjordbaekken`s Sidan

le – „Carlsson von Eekborg“ von Osterskov's Cavan/Bjorlo, Züchterin: Bärbel Hennig, Neu-Duvenstedt, Besitzer: ZG Hennig, Neu Duvenstedt. Ein sympathischer, harmonischer eher sportlicher Hengst, der sich im Trab leichtfüßig bewegte und im Schritt mit Raumgriff überzeugte.



Carlsson von Eekborg

Weiterhin platzierten sich auf:

If - „Djevin“ von Dexter/Kvest Halsnaes, Züchter: Ch. U. St. Eitenmüller, Reichelsheim, Besitzerin: Marion Meßbacher, Reichelsheim und auf



Djevin

Ig - „Klosterhof's Ragnir“ von Resen/Eros, Züchterin: Inka Störmann-Thies, Flethsee, Besitzerin: Myriam Lohuis, Raesfeld.



Klosterhof's Ragnir

Bei den jüngeren Hengsten schien es, dass sie nach der Decksaison noch etwas unkonzentriert auf ihre Aufgabe waren und sich zum Teil zu sehr für ihre Umwelt interessierten. Vielleicht wurden einige Hengste auch nicht mit letzter Konsequenz auf die Vorführung auf der Dreiecksbahn vorbereitet.

In der Klasse der 6- bis 9jährigen wurde „Viking“ (8 Jahre) von Vacceur/Frederik Skova aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller, Mossautal und dem Besitz von Francesca Wegmann-Staben, Süderstapel an die Spitze gestellt. Mit trockenem Kopf und großem Auge präsentierte er sich mit viel Rasse- und Hengsttyp. Die harmonische Oberlinie ermöglichte ihm einen takt sicheren Trab mit deutlicher Schwebephase. Er wurde mit der „FN-Bundesprämie“ ausgezeichnet und wurde am Ende Reservesieger der Junghengste. In dieser Klasse war Viking der einzige Hengst der eine FN-Bundesprämie erhalten hat.



Viking

Die weitere Platzierung war wie folgt:



Glød

Ib – „Glød“ von Fjelltor/Ljosprins, Züchter: Norwegen, Besitzerin: Petra Bühring, Alveslohe

Ic – „Nansen“ von Kneist/Leirdals Odin, Züchter: Norwegen, Besitzer: ZG Hennig, Neu-Duvenstedt

Id – „Feedts Lindemann“ von Alme Baronen/Haukmann, Züchter: Norwegen, Besitzerin: Gesche Mahncke, Agelhorst

Ic – „LH Sören I“ von Solbjør Borken/Dexter, Züchter u. Besitzer: Enrico & Cornelia ZG Brauer, Ramin
 If – „Rion“ von Ragnar/Ismo, Züchter u. Besitzer: Fam. Kornführer, Much



Nansen



Feedts Lindemann



LH Sören I



Bei den fünf Hengsten der jüngsten Altersklasse, den 4- und 5jährigen, siegte der 5jährige „Klosterhof's Troll Baron“ von Giersberg's Tjøre/Roni Baron. Züchterin ist Inka Störmann-Thies, Flethsee und Besitzer Hans Giesen, Odenthal. Mit ausdrucksvollem Kopf und überzeugender Typausprägung zeigte sich der Hengst in den Bewegungen energisch, wobei besonders der Schritt hervorzuheben ist. Bei der Aufstellung zur Gebäudebeurteilung wirkte der Junghengst gelassen und ruhig. Er erhielt die Anwartschaft auf die FN-Bundesprämie und wurde Siegerhengst der jüngeren Hengste.



Klosterhof's Troll Baron

Die weitere Platzierung lautet:

Ib – „Mosegårdens Palisander“ von Mosegårdens Lektor/Mosegårdens Kejser, Züchter: Dänemark, Besitzer: Billy Chlan, Husby



Mosegårdens Palisander

Ic – „Gaard“ von Golf Gudena/Damar, Züchter: Silke u. Jürgen Eitenmüller, Mossautal, Besitzer: Peter Heck, Lahntal-Caldern

Id – „Danilo“ von Darion/Helge, Züchterin: Heike Niederkrome, Loxstedt, Besitzerin: Michaela Uzelac, Heppenheim

Rion

le – „Skanni“ von Sogneblakken/Dylar, Züchterin u. Besitzerin: Myriam Lohuis, Raesfeld



Danilo



Gaard

Es war eine gut organisierte Schau auf der gezeigt wurde, dass die Ansprüche an ein bewegliches Freizeit- und Familienpferd das auch das Potential für den Einsatz in den unterschiedlichen Sparten des Sports hat, gut mit der Treue zum Rassetyp zu kombinieren sind.

Volker Hagemeister
Bilder: Julia Mastaliers



Skanni



**FN-Bundeshengstschau Fjordpferde
Bad Segeberg 2022**



FN-Bundes- und Bundesreservesieger

Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Austeller Name	Aussteller Vorname	Aussteller Ort	Ausstellender Verband
Bundessieger - JUNGHENGSTE							
24	Klosterhof's Troll Baron	Giersbergs Tjure	Roni Baron	Giesen	Hans	Odenthal	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
Bundesreservesieger - JUNGHENGSTE							
16	Viking	Vacceur	Frederik Skova	Wegmann-Staben	Francesca	Süderstapel	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
Bundessieger - ALTHENGSTE							
2	Trollfin	Birkeldidguten	Helgfin	Umlandt	Rieke	Dingen	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
Bundesreservesieger - ALTHENGSTE							
12	Soffin Skova	FinFin	Granit Halsnaes	Störmann-Thies	Inka	Flethsee	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH

FN-Bundesprämierte Hengste

Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Austeller - Name	Aussteller - Vorname	Aussteller - Ort	Ausstellender Verband	Hinweis
2	Trollfin	Birkeldidguten	Helgfin	Umlandt	Rieke	Dingen	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	
3	Mr. Tveiten	Herman	Drago	Linzer	Sabine	Remscheid	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen	**
8	Carisson vom Eekberg	Osterskov's Cavan	Bjorio	ZG Hennig		Neu-Duvenstedt	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	
9	Fjordbaekken's Sidan	Orjar	Nikk Halsnaes	Neuss	GbR	Grünberg	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen	
11	Bram	Cobus	Lenngard	Störmann-Thies	Inka	Flethsee	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	
12	Soffin Skova	FinFin	Granit Halsnaes	Störmann-Thies	Inka	Flethsee	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	**
14	Komosens Pinocchio	Vikkelseoe's I.P.	Halskovs Vulkan	Giesen	Hans	Odenthal	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	
16	Viking	Vacceur	Frederik Skova	Wegmann-Staben	Francesca	Süderstapel	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	
24	Klosterhof's Troll Baron	Giersbergs Tjure	Roni Baron	Giesen	Hans	Odenthal	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH	*

* Vier- und fünfjährige Hengste mit einer Anwartschaft für die Vergabe der FN-Bundesprämie. Die Hengste haben bei der FN-Bundesschau eine Arbeitsnote von 8,0 und höher erhalten. Wenn sie gemäß der Zuchtverbandsordnung (ZVO) bis spätestens fünfjährig leistungsgeprüft sind, bekommen sie nachträglich eine von der FN vergebene Bundesprämie, verbunden mit Urkunde und Plakette.

** Hengst hatte schon eine FN-Bundesprämie bei einer vorigen FN-Bundesschau erhalten.

Ergebnisliste

Wettbewerb 1.1: Junghengste - 6- bis 9jährige Hengste

Rang	Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Name Aussteller	Vorname Aussteller	Ort Aussteller	Ausstellender Verband
1a	16	Viking	Vacceur	Frederik Skova	Wegmann-Staben	Francesca	Süderstapel	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1b	15	Glød	Fjelltor	Ljosprins	Bühning	Petra	Alveslohe	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1c	17	Nansen	Kneist	Leirdals Odin	ZG Hennig		Neu-Duvenstedt	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1d	21	Feedts Lindemann	Alme Baronen	Haukmann	Mahncke	Gesche	Agethorst	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1e	19	LH Sören I	Elite Solbjør Borken	Dexter	ZG Brauer	Enrico & Cornelia	Ramin	Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern
1f	20	Rion	Ragnar	Ismo	Kornführer	Familie	Much	Rheinisches Pferdestammbuch

Ergebnisliste

Wettbewerb 1.2: Junghengste - 4- und 5jährige Hengste

Rang	Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Name Aussteller	Vorname Aussteller	Ort Aussteller	Ausstellender Verband
1a	24	Klosterhof's Troll Baron	Giersbergs Tjøre	Roni Baron	Giesen	Hans	Odenthal	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1b	26	Mosegårdens Palisander	Mosegårdens Lektor	Mosegårdens Kejser	Chlan	Billy	Husby	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1c	22	Gaard	Golf Gudena	Damar	Heck	Peter	Lahnthal-Caldern	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen
1d	23	Danilo	Darion	Helge	Uzelac	Michaela	Heppenheim	Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover
1e	25	Skanni	Sogneblakken	Dylar	Lohuis	Myriam	Raesfeld	Westfälisches Pferdestammbuch

Ergebnisliste

Wettbewerb 2.1: Althengste - 16jährige und ältere Hengste

Rang	Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Name Aussteller	Vorname Aussteller	Ort Aussteller	Ausstellender Verband
1a	2	Trollfin	Birkeldidguten	Helgfin	Umlandt	Rieke	Dingen	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1b	3	Mr. Tveiten	Herman	Drago	Linzer	Sabine	Remscheid	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen
1c	4	Gräggi	Brage	Lykkegråen	Umlandt	Rieke	Dingen	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1d	7	Inesco	Inrico	Mogly	Umlandt	Rieke	Dingen	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH

Ergebnisliste

Wettbewerb 2.2: Althengste - 10- bis 15jährige Hengste

Rang	Kopf. Nr.	Pferdename	Vater	Muttervater	Name Aussteller	Vorname Aussteller	Ort Aussteller	Ausstellender Verband
1a	12	Solfin Skova	FinFin	Granit Halsnaes	Störmann-Thies	Inka	Flethsee	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1b	11	Bram	Cobus	Lenngard	Störmann-Thies	Inka	Flethsee	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1c	14	Komosens Pinocchio	Vikkelsoe's I.P.	Halskovs Vulkan	Giesen	Hans	Odenthal	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1d	9	Fjordbaekken's Sidan	Orjar	Nikk Halsnaes	Neuss	GbR	Grünberg	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen
1e	8	Carlsson vom Eekberg	Osterskov's Cavan	Bjorlo	ZG Hennig		Neu-Duvenstedt	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH
1f	10	Djevin	Dexter	Kvest Halsnaes	Meißbacher	Marion	Reichelsheim	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen
1g	13	Klosterhof's Ragnir	Resen	Eros	Lohuis	Myriam	Raesfeld	Westfälisches Pferdestammbuch



Staatsehrenpreis 2022 für Fjordpferdezucht Monika Bauschbach / Lindenhof

Genau 40 Jahre umfasst inzwischen die Pferdezucht der Familien Bauschbach / Meerkötter im südhessischen Lautertal-Staffel. Dieser Zucht- und Pensionsbetrieb an der Bergstraße zeichnet sich durch tiergerechte Pferdehaltung und eine hocheffiziente Fjordpferdezucht aus.



Monika Bauschbach (Mitte) stellte mit AC-DC und deren Töchtern Abigail und Apple Crumble die Gesamt-Reservesiegerfamilie auf der Hessischen Eliteschau 2021. Foto Joachim Hecker

Schon im Jahr 1997 erhielten die Eltern von Monika Bauschbach, geb. Meerkötter, den Staatsehrenpreis des Landes Hessen für hervorragende Leistungen in der Pferdezucht. Brigitte und Hermann Meerkötter stellten den ursprünglichen Milchvieh- und Saubetrieb auf Mutterkuhhaltung mit Direktvermarktung um und bauten mit den Stammstuten Adelheid und Maud ab 1982 eine sehr qualitätvolle Fjordpferdezucht auf.

Im Jahr 2014 übernahm Monika Bauschbach den elterlichen, rund 65 ha großen Grünlandbetrieb und führt ihn seitdem mit ihrem Ehemann Ralf zusammen fort. Zu der 30 Pferde umfassenden Pensionspferdehaltung kommen mit etwa sechs bis acht Zuchtstuten und deren Nachzucht rund 20 eigene Pferde hinzu. Auch eine 20 x 40 m Reithalle gehört zum Betrieb, so dass Monika Bauschbach als ausgebildete Pferdewirtin Schwerpunkt Reiten die Nachwuchspferde selbst ausbilden und zum Verkauf vorbereiten kann.

Während die M-Linie der Fjordpferdezucht nicht weiter ausgebaut wurde, prägte die Staatsprämiens- und Elitestute Adelheid v. Leikar mit ihren Töchtern Alenka, Arina und Alice den weiteren Aufbau, so dass der Anfangsbuchstabe A diese Stutenfamilie traditionell kennzeichnet. Die selbst gezogenen Pferde aus diesem Stamm sind regelmäßig im Vorderfeld der Konkurrenz zu finden, sowohl auf regionaler Ebene als auch überregional.

Beispielsweise die FN-Bundesstutenschauen für Fjordpferde bringen einen objektiven, bundesweiten Vergleich. Schon in der Familienklasse der Bundesschau Grünberg 2014 gab es einen besonderen

Auftritt für die Staatsprämiensstute Alenka v. Heino zusammen mit ihren Töchtern Ally McBeal und Amarula StPrSt, beide v. Irving. Sodann brachte die im 5-Jahres-Turnus folgende Bundesschau Zweibrücken 2019 den wohl größten Erfolg mit dem Titel „FN-Bundessiegerstute JUNG“ für die dreijährige Apple Crumble v. Kjartan aus der AC/DC. Auf gleicher Veranstaltung erhielt Apple Crumble die Anwartschaft auf die Bundesprämie und gewann den dort eingebauten IGF-Zukunftspreis in Abwesenheit ihrer Jahrgangsgefährtin Anike (Fam. Nösinger), mit der sie punktgleich vorher Siegerstute der Eintragung Erbach 2019 war (Note 8,4). Im Jahr 2020 legte sie mit Gesamtnote 8,03 ihre Leistungsprüfung ab.

Ihre Mutter AC/DC, Verbands-Elitestute v. Irving aus der Alice, stellte zusammen mit ihren Töchtern Abigail und Apple Crumble auf der großen Hessischen Eliteschau 2021 die Reservesiegerfamilie über alle Rassen. Neben diesen beiden Töchtern ist auch ihre Tochter Amy Macdonald v. Kjartan zu nennen, die Prämienanwärterin auf der Stutbuch-Eintragung Erbach 2020 war und in den Besitz von Peter Heck gewechselt ist. Die erwähnte Abigail, Vollschwester zur Bundessiegerin Apple Crumble, war Siegerstute der Eintragung 2016 mit Note 8,4, Klassensiegerin der vierjährigen Stuten auf der Eliteschau 2016, und erhielt die FN-Bundesprämie auf der Bundesstutenschau Zweibrücken 2019. Mit Alana v. Fjordbaekken's Sidan, The Cure v. Giersbergs Tjure und Amazing Grace v. Giersbergs Tjure lieferte sie gleich mehrere Siegerfohlen in der starken Konkurrenz der Hessischen Fohlenschauen Dreieich-Offenthal.



Züchterin Monika Bauschbach mit dem Gesamtsiegerhengst Kilimanjaro in Alsfeld 2021. Foto Joachim Hecker

So wie die vererbungsstarke AC/DC in direkter Linie auf die Stammstute Adelheid zurückgeht, gilt dies auch für die Staatsprämiensstute Alenka. Alenka brachte neben der Staatsprämiens- und Elitestute Amarula v. Irving, die mit dem Bundesprämienshengst Kjartan hervorragende Fohlen wie Kahlua und Adèle lieferte, vor allem Ally Mc Beal v. Irving. Diese war selbst Klassen-Reservesiegerin der 5-jährigen Stuten auf der Bundesschau Grünberg und

brachte mit verschiedenen Hengsten Spitzenfohlen wie Smudo, Alraune, Tarantino, Aschenputtel (Siegerstute der Eintragung Erbach 2020) und Velvet Underground. Insbesondere aber ihr Sohn Kilimanjaro sollte für Aufmerksamkeit sorgen: der 2019 geborene Kjartan-Sohn Kilimanjaro aus der Ally Mc Beal war zuerst Siegerfohlen in Offenthal mit Note 8,5 und dann Rassesieger Fjord und Gesamtsieger aller Rassen auf der Hengstkörung 2021 des Pony- und Pferdezuchtverbandes Hessen in Alsfeld.

Diese und zahlreiche weitere Platzierungen von prämierten Nachwuchspferden bestätigen die passionierte Zuchtarbeit des Fjordpferdegestüts Lindenhof von Monika und Ralf Bauschbach. Mit dem Staatsehrenpreis des Landes Hessen werden die großartigen Zuchterfolge gewürdigt, die zusätzlich auch immer eine Positivwerbung für das Zuchtgebiet Hessen bringen.

Der Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Florian Solle

30 Tage Stationsprüfung für Hengste in Erbach



PrämH Gaard hat erfolgreich seine Leitungsprüfung abgelegt in Erbach als Siegerhengst bei den Fjordhengsten mit Note 8,44

Fjordpferde Heck, Anna-lena Heck

Fjord-Cup 2022 in Bad Segeberg

In diesem Jahr konnte endlich nach 2 Jahren mit Absage wegen Corona die Fjordwoche und der Fjord-Cup in Bad Segeberg statt finden.

Ich war ja eigentlich schon zurück getreten und meine Nachfolgerin Lisa Woiki hat sich in der Organisation schon gut eingefunden. Leider rief sie mich dann im Februar an und sagte mir, dass sie aus persönlichen Gründen das Amt nicht weiter ausführen könne und fragte mich, ob ich für sie einspringen würde. Das habe ich natürlich gemacht und die Orga sofort wieder komplett in die Hand genommen.

Viel schlimmer war die Nachricht die ich ebenfalls in dieser Zeit bekam. Meike Lefèvre, die Mutter aller Breitensportwettbewerbe, war nach einer Hirnblutung ins Koma gefallen. Nachdem anfangs das Schlimmste zu befürchten war, hat sie sich dann doch wieder zurück gekämpft und kämpft sich jetzt mit kleinen Schritten zurück ins Leben. Joachim Lefèvre erklärte sich dann bereit, die Parcours im Sinne von Meike zu gestalten und uns das Material dafür zur Verfügung zu stellen. Er zeichnete die Parcours, schickte mir zu jedem Hindernis eine Erklärung für Aufbau und Sinn und beriet mich bei allen Fragen rund um die Allroundwettbewerb. Torbjörn Cunis hat das Material dann bei Lefèvres abgeholt und die Arbeit des Parcourschefs in Bad Segeberg übernommen. Dafür mein herzlicher Dank, denn es war viel Arbeit und die leitende Hand von Meike fehlte an allen Ecken und Kanten. Meike wir vermissen dich und wünschen dir alle auf diesem Wege gute Besserung und ich danke Joachim sehr für seine Arbeit und die Zurverfügungstellung der Hindernisse!

Leider war auch die Bereitschaft zu helfen von vielen nicht über das Maß von 2 Std. hinaus zu sehen, so dass Torbjörn häufiger mit 1-2 weiteren Personen da stand und baute.

In diesem Jahr hatten Inken Jacobsen und Carolin Hojinski es geschafft, eine kaum überschaubare Menge an Ehrenpreisen von vielen Sponsoren zu ergattern, so konnten jeder Platzierte mit schönen Ehrenpreisen belohnt werden.

Für den Cup waren nicht so viele Nennungen eingegangen wie in den letzten Jahren und manche kombinierte Prüfung fand keine oder nur sehr wenige Teilnehmer. Woran das lag, darüber will ich nicht spekulieren, denn es kann viele Gründe geben. Das Turnier selbst lief dann sehr entspannt, die Richter bescheinigten den Reitern ordentliche Leistungen und ztw. auch hervorragenden Leistungen. Wie immer waren die Breitensportparcours am stärksten gemeldet, hier tat Torbjörn Kunis alles, damit die Parcours korrekt gestellt wurden. Die Reiter konnten die Anlage bei besten Bedingungen nutzen und der Umgang untereinander und mit unseren Fjordis war durchweg gut.

Ich würde mich freuen, wenn sich für die nächsten Veranstaltungen auch während der Veranstaltung mehr Helfer finden könnten, denn damit steht und fällt der reibungslose Ablauf.

Allen Siegern und Platzierten hier noch einmal mein herzlicher Glückwunsch,

Petra Ohly

Die Fjordwoche – ein Blick hinter die Kulissen

Unsere IGF-Regionalgruppe Schleswig-Holstein und Hamburg hatte sich bereits 2020 sehr viel Mühe gegeben und ein tolles, buntes Programm für die geplante Fjordwoche auf die Beine gestellt. Die damalige Absage war selbstverständlich notwendig, schmerzte aber dennoch.



Herzlich Willkommen

Als dann im vergangenen Herbst die Frage aufkam, ob wir uns die Fjordwoche 2022 in Bad Segeberg vorstellen konnten, war nach kurzer Absprache in der Regionalgruppe klar – wir schaffen das!



Die historische Haupttribüne

Das Programm stand ja noch und viele der ursprünglich angefragten Referent*Innen sagten auch wieder zu. Im Februar kam es dann zur Amtsniederlegung der neuen Sportwartin und das führte erneut zu Verzögerungen in der Planung. Die Kommunikationswege waren nicht für alle Beteiligten nachvollziehbar oder direkt wieder aufnehmbar.

Ich persönlich stand in diesem Jahr aufgrund neuer Aufgaben auch nicht in dem vielleicht wünschenswerten Maße zur Verfügung. Aber was soll's – norddeutsche Sturheit kann bekanntlich Berge versetzen. Deshalb ist es hier oben ja auch so platt!

Die Planungen liefen also weiter. Es kamen immer wieder irgendwelche kleineren oder auch größeren Probleme auf. In diesem Fall hatten wir ja faktisch einen "leeren" Turnierplatz von der Stadt gemietet und mussten alle organisatorischen Aufgaben, die sonst teilweise von dem ansässigen Reitverein

übernommen werden, selber leisten. Zugesagte Lieferungen von Heu wurden nicht eingehalten, es mussten zusätzliche Anmeldungen bei Behörde vorgenommen werden wie eine Parkerlaubnis für das Ihlwald-Gelände, Anmeldung des "wildes Campen" außerhalb eines Campingplatz, Sanitäranlagen, Lautsprecheranlagen, um nur einige Dinge zu nennen.

Dann war das erste Fjordwochenende in Sicht! Viele Fjordfreunde waren zur EM nach Wilhelmsbourg gefahren. Hektisch wurde es dann bereits am Donnerstag-Abend, als die für Freitag angekündigten Stallbauer vor dem verschlossenen Gelände standen und die Stallzelte abladen wollten. Nach verschiedenen Telefonaten war klar: keine Chance, die Stallzelte wurden VOR dem eigentlichen Gelände abgeladen.

Am Freitag früh um 9 Uhr erfolgte dann die Schlüsselübergabe für das Gelände. Außerdem waren die Müllcontainer, die Dixie-Klos und die Pferdemit-Container angekündigt. Für die Stallzelte musste ein Frontlader mit entsprechender Gewichtszulassung organisiert werden, denn die ersten Pferde waren bereits für den Abend angekündigt.

Ich fasse mich kurz: Nachts um 23 Uhr standen Boxen zur Verfügung. Ich bin den betroffenen Ponys (und ihren Besitzern) wirklich dankbar, dass sie nach der sehr langen Fahrt im Hänger noch so geduldig und brav gewartet haben.

Nachmittags wurden noch die Strohballen angeliefert, das klappte wirklich sehr gut und Dank einer guten Vermittlung aus der Nachbarschaft hatten wir ausreichend Kleinballen Heu aus 2021 bekommen. Gemeinsam mit ein paar Freiwilligen haben wir die Ballen vom Heuboden geholt und mit den Gespannen zum Platz gefahren.



Heu holen vom Heuboden :)

Am Samstagmorgen waren wir so gut wie Startklar für die nun offiziell anreisenden Teilnehmenden. Und nachmittags begannen bereits die ersten Kurse. Wir mussten aufgrund der zusätzlich eingeschobenen Bundes-Hengstschau am Samstag die Kurse der Fjordwoche ja um einen Tag "verdichten".

Die Woche begann mit gutem Wetter und guter Laune. Einziger Wehrmutstropfen waren die nicht vorhandenen Duschen. Die Duschcontainer sollten erst am Dienstag angeliefert werden. Die gute Seele der Veranstaltung erschien jedoch in Person und schloss uns kurzerhand die Duschräume beim Pferdesportverband auf. Hurra!

Dass die gelieferten Duschcontainer dann wegen fehlender Anschlüsse nicht einsetzbar waren, war danach dann eigentlich nur eine Randnotiz.



Beste Bedingungen auf dem großen Springplatz



Unermüdlich im Einsatz: der Wasserwagen auf den drei Dressurplätzen, dem großen Sand-Springplatz und dem Gelände-Rasenplatz

Aufregend wurde es dann noch einmal am Montag, als das Ordnungsamt die Stallzelte als so klassifizierte "Fliegende Bauten" überprüfte und uns einige vorher nicht kommunizierte Auflagen (Feuerlöscher, Beschilderung Notausgänge, Verschlusszeiten) erteilte. Und das Veterinäramt, bei dem die Veranstaltung ordnungsgemäß und rechtzeitig angemeldet war, weitere Daten der teilnehmenden Pferde einforderte.

An dieser Stelle wird es wirklich Zeit, dass ich den unermüdlichen Helfern und Helferinnen aus der Regionalgruppe einmal ein ganz großes und herzliches Dankeschön ausspreche! Ohne EUCH wäre diese ganze Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Morgens früh bei den Paddocks – die auch in den Mittagsstunden immer im Schatten lagen

Insgesamt verlief die Fjordwoche sehr zufriedenstellend. Alle Kurse waren gut besucht und die meisten Teilnehmenden waren mit ihren Erfolgen auch zufrieden. Wo es knirschte wurde kurzerhand unbürokratisch geholfen.

Ich selber habe gemeinsam mit Jeanette morgens das Frühstück für die angemeldeten Teilnehmer zubereitet. Also hieß es früh um etwa halb sechs aus dem Schlafsack kriechen, die 100 Brötchen und zwei große Blechkuchen beim Bäcker abholen. Gegen sieben tauchten dann die ersten Kaffee-Junkies im Aufenthaltsraum auf und ab halb Acht war dann ein, von vielen Seiten gelobtes – Vielen Dank :-)) Frühstücksbuffet angerichtet. Bis auf ein Mal konnten wir immer draußen mit Blick auf das Turniergelände sitzen. Für unsere Gemeinschaft auf der Fjordwoche war diese morgendliche Routine ungemein wertvoll.

Das Jugendcamp hat ebenfalls stattgefunden. Im nächsten Heft gibt es dazu noch einen Bericht.

Und nicht vergessen sollte ich vielleicht den heimlichen Star der Woche...

Meine junge Dalmatiner-Hündin Cleo war erst seit einer Woche bei mir eingezogen und hat dann gemeinsam mit der ein Jahr älteren Lise direkt Reitercamp-Leben kennengelernt...

Das Wochenende Fjordcup und Bundeshengstschau verlief dann in relativ geregelten Bahnen. Die Platzbewässerung hatte sich eingestellt, wir hatten einen Überblick über das Hindernismaterial und genügend Zugfahrzeuge um den ganzen Krimskrams zu befördern.



Und nachher: Blick vom Mistcontainer auf die unermüdlichen Aufräumenden und etwas trostlos das leere Stallzelt

Nach dem Wochenende haben wir dann noch mit einer kleinen, aber starken Frauenpower-Mannschaft das Veranstaltungsgelände gesäubert, die Einstreu-Reste aus den Stallzelten entsorgt und eine letzte Grundreinigung der Sanitäreinrichtungen vorgenommen.

Das Wichtigste zum Schluß: alle Reiter*Innen und Ponys blieben unverletzt. Und obwohl es einen positiven Corona-Fall gab, blieb eine anschließende "Welle" aus.

Bianka Gehlert, Regionalgruppe SH/HH

Unsere Woche in Bad Segeberg

Dieses Jahr bin ich, Jana, das erste Mal als Teilnehmerin, mit meinen Wallach Furlac, zur Fjordwoche und anschließendem Cup, nach Bad Segeberg, gefahren.

Bei der Anmeldung Ende Mai machte ich mir noch keine Gedanken, was da auf uns zukommen würde. Dabei dachte ich nur: „Es ist ja noch viel Zeit bis dahin. Das schaffen wir schon.“ Da wurde ich aber eines Besseren belehrt.

Die Zeit verging wie im Flug. Es war bereits Ende Juli, viel zum Üben kamen wir nicht und ich war, wie so oft, mit meiner bisherigen Leistung nicht zufrieden. Etwas Positiv stimmte mich, dass ich vier erfahrene Reiter an meiner Seite hatte. Aus Sachsen-Anhalt waren unterwegs: Jana mit ihren Nordi, Nadine, die meinen Furlac reiten durfte, Anna mit Heimdall und Elisabeth mit ihrem Hengst Odin.



Ich habe erst vor neun Jahren mit dem Reiten begonnen und so war ich glücklich über diese tatkräftige Unterstützung, sei es um die guten und motivierenden Worte oder die anpackenden Hände. Der Kalender zeigte die letzte Juli Woche. Nun wurde es ernst: alles zusammensuchen, packen.

Hoffentlich passt auch alles ins Auto. Glücklicherweise schafften wir, am Samstag, alles unterzubringen. Man glaubt gar nicht, was alles benötigt wird, wenn man eine Woche mit Pferd verreist. Zum Glück fuhr Elisabeth auch mit Odin zur Fjordwoche und konnte noch einige Dinge für uns mitnehmen.

Sonntag, 6.00 Uhr, ging es, noch etwas verschlafen und aufgeregt, los, um die 400 km, noch vor der großen Hitze, zu schaffen. Die Fahrt verlief problemlos und für die Ponys war vor Ort bereits alles vorbereitet: Boxen mit Namen, sowie Stroh und Heu, welches abholbereit war. So konnten wir die Pferde

gleich gut versorgen und etwas nach der langen Fahrt entspannen.

Bei der Anmeldung stellte ich fest, dass ich versehentlich Kurse bezahlt und nicht angemeldet hatte. Somit hatten wir gleich Sonntagabend eine Einheit Stangentraining. Ich war überrascht, wie zügig mein Pony unterwegs war, da er sonst ein eher gemütliches Fjordpferd ist. Aber die neue Umgebung brachte auch ihn etwas aus der Reserve. Im strömenden Regen hatten wir ein großartiges Training und ich war ganz beeindruckt von der Kursleiterin. Sie holte mich da ab wo ich gerade mental war und die Stunde war super, ohne ein Stolpern und Zögern. So verliefen alle unsere Kurse. Ich war sehr zufrieden mit dem Pony und auch mit mir.

Dafür möchte ich allen KursleiterInnen ein großes Lob aussprechen: für die Geduld, das angebrachte Feedback und die gegebene Motivation.

Mit diesem guten Gefühl startete ich in meine erste Prüfung, eine E-Dressur. Dort war die Aufregung schon groß beim Abreiten.

Nun die Frage als Erste oder Zweite reiten, wie sollte ich das entscheiden, bin es ja noch nie geritten, viele Fragezeichen in meinem Kopf.

Ich entschied mich als Zweite zu reiten, was ich bitter bereute, da Furlac keine Bremse mehr kannte und wir kaum einen Abstand zum Vorreiter halten konnten. So war dann auch die gerechtfertigte Bewertung der Richter.



Naja, das sind dann wohl die ersten Erfahrungen zu einem Turnier, die man machen muss. Ich ließ mich davon nicht entmutigen und ritt alle meine Prüfungen. Diese waren ein paar kleinere Dressuren und die Breitensportaufgaben. Ich hatte die Wiedereinsteigerung und das Breitensportchampionat genannt.

Eine Schleife konnte ich nicht gewinnen. Das war mir vorher schon klar aber die Erfahrungen, Eindrücke und vielen positiven Gespräche mit den Teilnehmern entschädigten dafür.

Danach hieß es wieder einpacken, Ponys aufladen und mit gestärktem Selbstwertgefühl und neuen Geschichten zurück auf den Ritterhof.

Ein großes Lob möchte ich den OrganisatorInnen und vielen ehrenamtliche HelferInnen aussprechen. Es war eine sehr schöne Woche und ich fühlte mich sehr wohl.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Begleiterinnen, die ich sicherlich oft mit meinen Fragen gelöchert habe und sie mir stets mit Geduld und Unterstützung zur Seite standen.

Nun sitze ich in Heiligenthal in meinem Garten, mit einem Glas Wein in der Hand, tippe diese Zeilen und freue mich auf das nächste Mal, dann in zwei Jahren hoffentlich.

Jana Stamm

Ein Lehrgangstag auf der Fjordwoche 2022 in Bad Segeberg

„Gemeinsam klassisch - unterwegs mit Johannes Beck-Broichsitter“

Endlich findet sie statt - nach „verschoben ist nicht aufgehoben“ freuen wir uns in diesem Jahr im Norden die Fjordwoche 2022 gestalten zu können. So bot ich an, meine Kontakte zum Johannenhof herzustellen und Johannes Beck-Broichsitter um einen seiner raren Auswärtstermine für den August 2022 zu blocken. Wohl gemerkt, diese ersten Gedanken fanden im Frühjahr 2020 statt...

Umso größer war meine Freude über 12 Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Ob schon Erfahrungen im Bereich Klassisch- Barocke Reiterei vorlagen oder man neugierig war und Johannes noch nicht live erlebt hatte...

Ganz gleich!

Ein Ausbilder mit über 40 Jahren Erfahrung und großer Leidenschaft für feines, pferdegerechtes Reiten und ein harmonisches Gesamtbild, kann sich auf jedes Pferd-Mensch-Team einstellen und eben diesem helfen, ein Team zu werden.

So schreibt er selbst auf seiner Homepage: „System statt Gewalt - durch System zur Freiwilligkeit“.

Und auch nicht unerwähnt, möchte ich den „Cavallo Fairness Award 2013“ in der Kategorie Reitschule lassen, den der Johannenhof erhalten hat.

Und dank dieser Erfahrung konnten wir Zuschauer und Fjordfreunde ebenso viel lernen und mitnehmen wie die Teilnehmerinnen.

Ich freue mich über Euer Interesse an diesem Tageskurs und habe viele schöne, fein ausgebildete, motivierte Fjordis an diesem Tag erlebt.

Hier nun einige „Kurssplitter“ der Teilnehmerinnen:

Christine meint: „Vielen Dank, ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt und hatte eine tolle Stunde!“

Belinda schreibt: „War super, hab einiges mitnehmen können.“

Maj-Britt fasst für sich zusammen: „Wenn man, obwohl man mit seinem eigenen Reiten und dem, was man gezeigt hat, massiv unzufrieden war, aber dennoch total beseelt aus dieser einen Reitstunde geht, dann hat der Trainer mehr als alles richtig gemacht!“

Von Uli las ich: „Toller Kurs, der jeden genau da abholte, wo er mit seinem Pony gerade stand und definitiv Lust auf mehr macht.“

Das Gefühl des harmonischen Tanzens mit dem Pony zu klassischer Musik ist traumhaft und macht süchtig, immer noch feiner und harmonischer im Einklang zu werden.“

Ich danke Euch für den schönen, sonnigen Tag mit zufriedenen Gesichtern.

Steffi Mehlig, IGF SH/HH



Fjordcup 2022 – Die Ergebnisse

1 Gewöhnungsprfg

Aufgabe für Gewöhnungsprfg.

- 1.P Mechthild Marschke (Bergisch-Gladbach/IBF-RG-NRW/GER) auf Bruna 8.50
- 2.P Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Klosterhofs Troll Baron 8.00
- 3.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kylie 7.50
- 4.P Sandra Schirrmacher (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Carlon 7.00
- 4.P Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Malve 7.00
- 4.P Ortrun Schmitz (Eyendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Milan 7.00
7. Jennifer Lennox-Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Skjerna 6.50
7. Alina Dohrn (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Vikkelsoe`s Cadidat 6.50
9. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 6.00

2 Reitpferdeprfg

Aufgabe RP 1

- 1.P Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Klosterhofs Troll Baron 8.40
- 2.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kylie 7.70
- 2.P Ortrun Schmitz (Eyendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Matrix 7.70
- 4.P Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Malve 7.60
- 4.P Alina Dohrn (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Vikkelsoe`s Cadidat 7.60
6. Mechthild Marschke (Bergisch-Gladbach/IBF-RG-NRW/GER) auf Bruna 6.70
7. Sandra Schirrmacher (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Carlon 6.60
8. Jennifer Lennox-Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Skjerna 6.30
9. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 6.00

4 Führzügelklasse

1. Abteilung

- 1.P Lykka Ranneck (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Aleska Baroness 7.80
- 2.P Janne Müller (Blankenheim/kein Mitglied/GER) auf Castor von der Berender Heide 7.60
- 3.P Tom Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 7.00

2. Abteilung

- 1.P Lu Ranneck (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Aleska Baroness 7.50
- 2.P Asta Floriana Hübner (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Carlon 7.00
- 2.P Constantin Joesten (/) auf Ricardo Baron 7.00
- 3.P Mikko Dennis Hübner (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Silva von Dreilinden 6.50

5 Reiterwettbewerb

- 1.P Leonie Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Lord Luis 7.50
- 2.P Pamela Weißer (Dortmund/IGF-RG-NRW/GER) auf Donald 7.10
- 3.P Lieke Göttsche (Brokdorf/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Yda 6.90
- 4.P Lilly Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 6.70
- 4.P Marlin Thies (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Ricardo Baron 6.70

6 Dressur-Reiterwettbewerb Kl. E

Aufgabe E2 zu zweit

- 1.P Jana Schmitz (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 9.00
- 2.P Leonie Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Lord Luis 6.40
- 3.P Lilly Messbacher (/IGF-RG-Hessen) auf Katto 6.20
- 4.P Hannah Gerken (Bispingen/kein Mitglied/GER) auf Matrix 6.10
5. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Klosterhofs Walhalla 6.00
6. Pamela Weißer (Dortmund/IGF-RG-NRW/GER) auf Donald 5.80
7. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa.Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 5.30
7. Marlin Thies (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Ricardo Baron 5.30

7 Dressurwettbewerb Kl. E

Aufgabe E4 zu zweit

- 1.P Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Hetty 7.60
- 2.P Stella Merit Platzeck (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Ijan 7.30

- 3.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 7.20
- 4.P Jana Schmitz (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 7.00
- 5.P Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 6.90
- 6.P Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH) auf Ilka 6.70
- 7. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Ingwar 6.40
- 8. Dunja Schilanski (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW) auf Swerre 6.30
- 9. Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 6.20
- 10. Andrea Kerkhoff (Möhnesee/IGF-RG-NRW/GER) auf Jolly Jumper 6.00
- 11. Norman Römer (Harzgerode/kein Mitglied/GER) auf Castor von der Berender Heide 5.80
- 11. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Klosterhofs Walhalla 5.80
- 13. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa.Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 5.70
- 14. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Davico 5.20

8 Dressurwettbewerb Kl. E

Aufgabe E 6/2

- 1.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kylie 8.50
- 2.P Stella Merit Platzek (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Ijan 7.80
- 3.P Dunja Schilanski (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW) auf Swerre 7.50
- 4.P Ortrun Schmitz (Eyendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Matrix 6.90
- 5. Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Malve 6.70
- 6. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Klosterhofs Walhalla 6.50
- 7. Cora Nina Rassow (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Rune vom Quellental 6.40
- 8. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 6.30
- 9. Pamela Weißer (Dortmund/IGF-RG-NRW) auf Donald 6.20
- 10. Andrea Kerkhoff (Möhnesee/IGF-RG-NRW/GER) auf Jolly Jumper 6.00
- 11. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Davico 5.80
- 12. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Koletta 4.80

9 Paar-Kür Kl. E

- 1.P Sabrina Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Hetty 8.50
- 1.P Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Malve 8.50
- 2.P Josephine Klimek (Salzhäusen-Putensen/kein Mitglied/GER) auf Matrix 8.00
- 2.P Ortrun Schmitz (Eyendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Milan 8.00
- 3.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 6.80
- 3.P Pamela Weißer (Dortmund/IGF-RG-NRW/GER) auf Donald 6.80

10 Dressur-Reiterwettbewerb Kl. A

Aufgabe RA 1

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 8.00
- 2.P Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 7.00
- 3.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kylie 6.90
- 4.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 6.40
- 5.P Dunja Schilanski (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW) auf Swerre 6.30
- 6.P Inga Lotta Schenk (Nahe/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Konrad 6.20
- 7. Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 5.80
- 8. Anna Pein (Hasselfelde/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Heimdall 4 5.60
- 9. Sandra Schirrmacher (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Rosali 5.50
- 10. Lynn Schlichting (Lilienthal/IGF-RG-SH/HH) auf Sjael 5.40
- 10. Lea Markworth (Rösrath/IGF-RG-NRW/GER) auf Silan 5.40
- 12. Stella Merit Platzek (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Ijan 4.80

11 Dressurwettbewerb Kl. A

Aufgabe A 5/1

- 1.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 8.80
- 2.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 7.80
- 3.P Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 7.50
- 4.P Sandra Schirrmacher (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Silva von Dreilinden 7.20
- 5.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen) auf Heimdall 4 7.00
- 6. Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Ilka 6.90
- 7. Dunja Schilanski (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW) auf Swerre 6.70

8. Inga Lotta Schenk (Nahe/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Konrad 6.50
9. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 6.30
9. Nadine Drouvé Richter (Wettin-Löbejun/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 6.30

12 Dressurwettbewerb Kl. A

Aufgabe A 9/1

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 8.20
- 2.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 7.60
- 3.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 7.30
- 4.P Dunja Schilanski (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW) auf Swerre 7.10
- 5.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 7.00
6. Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 6.80
7. Anna Pein (Hasselfelde/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Heimdall 4 6.50
8. Nadine Drouvé Richter (Wettin-Löbejun/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 6.20

13 Dressurwettbewerb Kl. A - KÜR -

- 1.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 9.30
- 2.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 9.00
- 3.P Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 8.00
- 4.P Gudrun Tersteegen (Neukirchen-Vluyn/IGF-RG-NRW/GER) auf Hetty 7.80
- 5.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 6.50
- 6.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 6.00

14 Dressurreiterwettbewerb Kl. L

Aufgabe RL 1

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW) auf Sogneblakken 8.00
- 2.P Sina-Christin Joesten (Hemmingstedt/kein Mitglied) auf Solfin Skova 7.40
- 3.P Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 6.50
- 4.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW) auf Illmo 5.00

15 Dressurwettbewerb Kl. L - Trense -

Aufgabe L 5

- 1.P Petra Ohly (Hüttenberg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kaeremo 7.00
- 2.P Sina-Christin Joesten (Hemmingstedt/kein Mitglied/GER) auf Solfin Skova 6.80
- 3.P Stefanie von Ribbeck (Balje/IGF-RG-Hannover/GER) auf Sherry 6.40
- 4.P Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 6.00

16 Dressurwettbewerb Kl. L** - Trense -

Aufgabe L 12

- 1.P Sina-Christin Joesten (Hemmingstedt/kein Mitglied/GER) auf Solfin Skova 6.90
- 2.P Stefanie von Ribbeck (Balje/IGF-RG-Hannover/GER) auf Sherry 6.80
- 3.P Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 6.60
- 4.P Petra Ohly (Hüttenberg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kaeremo 6.40

17 Dressurwettbewerb Kl. L** - Trense - KÜR -

- 1.P Stefanie von Ribbeck (Balje/IGF-RG-Hannover/GER) auf Sherry 8.00
- 2.P Sina-Christin Joesten (Hemmingstedt/kein Mitglied/GER) auf Solfin Skova 7.90
- 3.P Petra Ohly (Hüttenberg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kaeremo 7.80

19 Fjord-Dressur-Championat

- 1.P Sina-Christin Joesten (Hemmingstedt/kein Mitglied/GER) auf Solfin Skova 21.60
- 2.P Stefanie von Ribbeck (Balje/IGF-RG-Hannover/GER) auf Sherry 21.20
- 3.P Petra Ohly (Hüttenberg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Kaeremo 21.20
- 4.P Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 12.60

21 Springreiterwettbewerb

- 1.P Jana Schmitz (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 7.60
- 2.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 7.20
- 3.P Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 7.00
- 4.P Marina Schindler (Walderbach/IGF-RG-Bayern/GER) auf Iasko 6.50

- 5.P Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 6.40
- 6.P Lilly Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 6.30
- 7.P Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 6.00

22 Caprilli-Wettbewerb

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 8.30
- 2.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 7.70
- 3.P Jana Schmitz (Odenthal-Eikamp/IGF-RG-NRW/GER) auf Sirko 7.60
- 4.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 7.40
- 5.P Ortrun Schmitz (Eyendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Milan 7.20
- 6.P Cornelia Brauer (Bismark/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Sören 7.00
- 7.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 6.80
- 8. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 6.60
- 8. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 6.60
- 10. Katharina Schlapkohl (Dassendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Lya vom Süseler Feld 6.50
- 11. Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH) auf Ilka 6.40
- 12. Alexandra Staben (Stapel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Jofrey 6.20

23 Stil-Springwettbewerb Kl. E

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 8.60
- 2.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 7.40
- 3.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 7.20
- 4.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 7.10
- 5.P Katharina Neuss (Grünberg/RG Hessen) auf Kylie 7.00
- 6. Inga Lotta Schenk (Nahe/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Konrad 6.50
- 7. Cornelia Brauer (Bismark/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Sören 6.20
- 8. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 4.90

24 Stil-Springwettbewerb - FN Hunterklasse 80er -

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 8.50
- 2.P Laura Kirchhof (Bomhöved/kein Mitglied/GER) auf Cavalino 7.80
- 3.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 7.50
- 4.P Lea Markworth (Rösrath/IGF-RG-NRW/GER) auf Silan 7.20
- 5.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 7.00
- 6.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Davico 6.90
- 7.P Inga Lotta Schenk (Nahe/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Konrad 6.80

25 Fjord-Spring-Championat

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 25.40
- 2.P Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 21.80
- 3.P Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 21.50
- 4. Cornelia Brauer (Bismark/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Sören 13.20
- 5. Lea Markworth (Rösrath/IGF-RG-NRW/GER) auf Silan 7.20
- 6. Katharina Schlapkohl (Dassendorf/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Lya vom Süseler Feld 6.50

26 Führzügel-Trail

- 1.P Lu Ranneck (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Aleska Baroness 8.30
- 2.P Lykka Ranneck (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Aleska Baroness 8.00
- 3.P Tom Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 7.80
- 4.P Asta Florian Hübner (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Carlon 7.00
- 4.P Janne Müller (Blankenheim/kein Mitglied/GER) auf Castor von der Berender Heide 7.00
- 4.P Mikko Dennis Hübner (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Silva von Dreilinden 7.00

27 Bambini-Trail

- 1.P Lilly Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 8.50
- 2.P Malin Thies (Flethsee/IGF-RG-HH/SH/GER) auf Ricardo Baron 8.20

28 Präzisionsparcours Stufe 1

- 1.P Lilly Messbacher (/IGF-RG-Hessen/GER) auf Katto 7.50
- 2.P Tjorven Schneidewind (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Becka von Dreilinden 6.60

30 Präzisionsparcours Stufe 2

- 1.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 8.40
- 2.P Ulrike Bauer (Tessin/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Illico 8.10
- 3.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 7.90
- 4.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 7.50
- 5.P Lynn Schlichting (Lilienthal/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Sjael 7.10
- 6.P Jana Beiersdörfer (Gerbstedt/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Nordstjernen 7.00
- 7.P Sabine Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Mr. Tveiten 6.90
- 8.P Saskia Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Tiara 6.80
9. Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 6.70
10. Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 6.60
11. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Castor von der Berender Heide 6.50
12. Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 6.40
12. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Ingwar 6.40
14. Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 6.10
15. Andrea Kerkhoff (Möhnesee/IGF-RG-NRW/GER) auf Jolly Jumper 6.00
16. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 5.80
17. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa-Anh.) auf Furlac von der Amalienruh 4.60
18. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 4.40
19. Pamela Weißer (Dortmund/IGF-RG-NRW) auf Donald 4.10
20. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Klosterhofs Walhalla 3.90

31 Aktionsparcours Stufe 2

- 1.P Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 0.00 / 81.00
- 2.P Cora Nina Rassow (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Rune vom Quellental 0.00 / 83.50
- 3.P Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH) auf Ilka 0.50 / 63.30
- 4.P Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 0.50 / 67.30
- 5.P Ulrike Bauer (Tessin/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Illico 0.50 / 95.30
- 6.P Norman Römer (Harzgerode/kein Mitglied/GER) auf Castor von der Berender Heide 0.50 / 113.30
- 7.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 1.00 / 74.30
8. Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 1.00 / 83.40
9. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Davico 1.00 / 101.10
10. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 1.50 / 79.10
11. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Klosterhofs Walhalla 1.50 / 117.70
12. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Ingwar 2.00 / 80.20
13. Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 2.50 / 136.40

32 Aktionsparcours Stufe 2

- 1.P Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 0.00 / 123.90
- 2.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 0.00 / 128.10
- 3.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 0.00 / 132.50
- 4.P Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Ilka 0.00 / 135.50
- 5.P Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 0.00 / 136.20
- 6.P Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Koletta 0.00 / 144.80
- 7.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 0.00 / 153.00
- 8.P Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 0.00 / 153.40
- 9.P Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Ingwar 0.00 / 154.10
- 10.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 0.00 / 154.70
11. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen) auf Castor von der Berender Heide 0.00 / 158.00

33 Natur-Trail

- 1.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 0.00 / 161.08
- 2.P Alina Dohrn (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Vikkelsoe's Cadidat 0.00 / 180.07
- 3.P Sabine Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Mr. Tveiten 0.00 / 197.42
- 4.P Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH) auf Ingwar 0.50 / 156.64
- 5.P Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 0.50 / 163.76
- 6.P Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 0.50 / 180.90
- 7.P Ulrike Bauer (Tessin/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Illico 0.50 / 191.49
8. Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 1.00 / 156.58

9. Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 1.00 / 163.37
10. Cora Nina Rassow (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Rune vom Quellental 1.00 / 173.05
11. Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 1.50 / 138.38
12. Saskia Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Tiara 1.50 / 196.28
13. Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 1.50 / 221.19
14. Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 2.00 / 182.62
15. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 2.00 / 193.26
16. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa.Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 2.00 / 214.66

34 Prüfung analog des bundesweiten Freizeitpferde-Championats

- 1.P Cornelia Brauer (Bismark/IGF-RG-Nord-Ost/GER) auf Sören 68.90
- 2.P Belinda Eismann (Wuppertal/IGF-RG-NRW) auf Kaju 68.00
- 3.P Leonie Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Lord Luis 66.00
- 4.P Inga Lotta Schenk (Nahe/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Konrad 60.50
- 5.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Heimdall 4 58.30
- 6.P Alina Dohrn (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Vikkelsoe's Cadidat 57.00
- 7.P Saskia Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Tiara 56.00
8. Jennifer Lennox-Hohkeppel (Bergisch-Gladbach/IGF-RG-NRW/GER) auf Skjerna 54.80
9. Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 53.70
10. Anke Kolvenbach (Lindlar/IGF-RG-NRW/GER) auf Klosterhofs Troll Baron 52.80
11. Alicia Stein (Wölfersheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Gaia 51.00
12. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 49.60

36 Breitensport-Championat für Fjordpferde

- 1.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 9.00
- 2.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 13.00
- 3.P Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 20.00
4. Sabine Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Mr. Tveiten 22.00
5. Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 24.00
6. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 27.00
7. Saskia Linzer (Remscheid/IGF-RG-NRW/GER) auf Tiara 32.00
8. Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 35.00
8. Jana Beiersdörfer (Gerbstedt/IGF-RG-Sa-Anh./GER) auf Nordstjernen 35.00
10. Regina Kesting (Kassel/IGF-RG-Hessen) auf Herabell 36.00
11. Carolin Hojenski (Herzgerode/IGF-RG-Thüringen/GER) auf Danilo 121 45.00
11. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa.Anh.) auf Furlac von der Amalienruh 45.00

37 Bambini-Cup

- 1.P Lilly Messbacher (IGF-RG-Hessen) auf Katto 21.50

38 Junioren-Cup 2022

- 1.P Emma Flemming (Kiel/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Ilka 22.00

39 Fjord-Cup 2022

- 1.P Anne Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Sogneblakken 5.00
- 2.P Marion Messbacher (Reichelsheim/IGF-RG-Hessen/GER) auf Djevin 13.00
- 3.P Sarah Schmidt (Homburg/IGF-RG-Hessen/GER) auf Illmar 13.00
4. Lena Neuburger (Odenthal/IGF-RG-NRW/GER) auf Illmo 21.00

40 Kombinierte Wertung für Wiedereinsteiger

- 1.P Johanna Ohm (Alt Duvenstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Lizza vom Eekbarg 16.00
- 2.P Norman Römer (Harzgerode/kein Mitglied/GER) auf Castor von der Berender Heide 17.00
- 3.P Ursula Cunis (Norderstedt/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Nele 18.00
4. Maj-Britt Ortmann (Aachen/IGF-RG-NRW/GER) auf Vestagers Anis 19.00
5. Julia Rechter (Elmshorn/IGF-RG-HH-SH) auf Klosterhofs Walhalla 22.00
6. Andrea Kerkhoff (Möhnesee/IGF-RG-NRW/GER) auf Jolly Jumper 24.00
7. Antje Kock (Preetz/IGF-RG-HH-SH/GER) auf Koletta 25.00
8. Jana Stamm (Eisleben/IGF-RG-Sa.Anh./GER) auf Furlac von der Amalienruh 27.00
9. Stefanie Fiege (Altenholz/IGF-RG-SH/HH/GER) auf Becka von Dreilinden 29.00

Schausaison im Rheinland: Fohlenschauen und Wickrather Woche

In der „**Wickrather Woche**“ fand am 10. Juli 2022 das **Fohlenchampionat** und am 17. Juli 2022 die **Zentrale Stutenschau 2022 & Elitenstutenschau Abt. B** statt.

Auf Kreisebene werden reine **Fohlenschauen** mit Prämierung (Einladung zum Fohlenchampionat) durchgeführt. Stuten mit Fohlen bei Fuß können dabei eingetragen werden.

Der **Nachtermin** für Stuteneintragung und Fohlenschau war auf den 09. August terminiert.

In diesem Jahr konnte mit 14 **Fjordfohlen** im Rheinland eine erfreuliche Steigerung erzielt werden. Neun Fohlen wurden am 02. Juli 2022 auf der Fohlenschau der Kreise Rhein-Sieg, Rhein-Berg und Oberberg auf Gut Ettenhausen, Bonn vorgestellt. (Alle Auflistungen in der Reihenfolge der Kopfnummern)

Hengstfohlen:

FJK Taifun, geb. 20.04.2022 (V: Tsjelle, M: Verb.Pr. St. Hinda Unik) Z.: Kornführer, Familie 53804 Much, B.: Körner, Heidi 53125 Bonn

FJK Ribo, geb. 08.05.2022 (V: Rion, M: Tara) Z.:u.B.: Kornführer, Familie

Siljan A & G, geb. 12.05.2022 (V: Silvio Skjöldso, M: Kjarta A&G) Z.:u.B.: ZG Altmeier 53894 Mechernich

Oktavio, geb. 17.05.2022 (V: Orion, M: St.Pr.St. Hermine) Z.:u.B.: Borsbach, Josef 51427 Bergisch Gladbach

Stutfohlen:

Rumi, geb. 20.04.2022 (V: Rudsmo Rune, M: Verb. Pr. St. Tulstruplunds J) Z.:u.B.: Körner, Heidi

FJK Sky, geb. 26.04.2022 (V: Silvio Skjöldso, M: Rosalie) Z.:u.B.: Kornführer, Familie

Finfin's Tequila, geb. 27.04.2022 (V: Finfin, M: St.Pr. St. Batida) Z.:u.B.: Körner, Heidi

FJK Rumi, geb. 09.05.2022 (V: Rion, M: St.Pr. St. Bjalla) Z.:u.B.: Kornführer, Familie

Sdea A&G, geb. 12.05.2022 (V: Silvio Skjöldso, M: Verb. Pr. St. Lotje) Z.:u.B.: ZG Altmeier

Beide Ringe präsentierten hochwertige Fohlen. Neben der Qualität der Pferde beeindruckte die tolle Truppe durch gekonnte Vorstellung und entspannte Atmosphäre. Das Hengstfohlen **FJK Ribo** aus dem Besitz der Familie Kornführer überzeugte durch seine Bewegungsstärke und erhielt die **Goldmedaille**. An der Spitze der Stutfohlen ging **FJK Rumi** (Familie Kornführer), sie wurde wie alle anderen Fohlen mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Alle Fohlen wurden prämiert und erhielten die **Einladung zum Fohlenchampionat, Schloss Wickrath**.

Zum Abschluss der Fohlenschau wurde **FJK Ribo Gesamtsieger Hengstfohlen der Abt. B.** Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass bereits im letzten Jahr auf der Schau in Lindlar (vgl. Heft Nr. 190 -Herbst 3/2021, S.27) das Hengstfohlen Raivo (M.: St.Pr.St. Bjalla) dieses erfolgreichen Hengstes Rion Sieger Hengstfohlen der Schau wurde. Raivos Halbschwester Riina (M.: St.Pr.St. Helsa) - mit der Goldmedaille geehrt – wurde Reservesiegerin der Schau.



*FJK Ribo, Gesamtsieger Hengstfohlen Abt. B
Foto: Meik Kornführer*

Nicht alle der eingeladenen Fohlen wie FJK Taifun und Rumi von Heidi Körner waren der Einladung zum **Fohlenchampionat** in Wickrath gefolgt. Die ZG Altmeier stellte nur Siljan A&G vor. Da das Fohlenchampionat offen für prämierte Fohlen aller Rassen und Verbände ausgeschrieben war, ergänzten drei weitere Hengstfohlen die Riege der Fjordpferde.

Perino, geb. 03.06.2022 (V: Pinocchio, M: St.Pr. St. Skjerla) Z.:u.B.: Giesen, Hans 51519 Odenthal

Prinz Poldi, geb.: 29.05.2022 (V: Pinocchio, M: Indy D'Ober, Z.:u.B.: Fahnenschmidt, Silke 53804 Much

Ikarus, geb. 19.05.2022 (V: FN-Präm. Illmo, M: Klosterhof's Me) Z.:u.B.: Giesen, Hans

Zur Ermittlung der Sieger der jeweiligen Gruppe erfolgte die Bewertung in einem offenen Richtverfahren durch drei Richtergruppen. Die Benotung erfolgte für Schritt, Trab, Rassetyp und Gesamteindruck. Da 2022 die vergebenen Punkte grundsätzlich höher angelegt waren als 2021, sind Vergleiche der Gesamtnoten nur relativ möglich. Mit **108 Punkten** war das Hengstfohlen **FJK Ribo** der Familie Kornführer eindeutig das **Siegerfohlen**. Reservesieger mit 104,5 Punkten wurde das Hengstfohlen von Hans Giesen. Die höchste Punktzahl 112 aller vier Blöcke erreichte ein Warmblüter Hengstfohlen. In der Reihung der Gesamtnote nahm FJK Ribo mit seinen 108 Punkten einen beachtlichen 5. Platz ein.

Alle anderen Fjordfohlen erreichten ebenfalls beachtliche Werte, was die überdurchschnittliche Qualität aller teilnehmenden Fohlen hervorhebt. Dieses Fohlenchampionat kann als tolle Werbung für die Rasse Fjordpferd gewertet werden.



FJK Ribo – Sieger des Fohlenchampionats Fjordpferde Foto: Meik Kornführer

Zu dem **Nachtermin** am 09.08.2022 waren drei Stutfohlen mit ihren Müttern angereist.

FJK Tsjelle's Glückstern (geb. 11.03.2022) V: Tsjelle, M: St. Pr. St. Rabea, Z.:u.B.: Kornführer, Familie

Melia (geb. 26.05.2022) V: Milliano, M: St. Pr. St. Runa, Z.:u.B.: Wirths, Dr. Karola 51597 Morsbach



Melia und ihre Pflegemädchen Foto: Josef Borsbach

Ilana (geb. 27.06.2022) V: FN-B.Präm. Illmo, M: Iris d'Ober, Z.:u.B.: Fahnenschmidt, Silke (die Mutter wurde noch eingetragen).

Alle drei Stuten erhielten die Silbermedaille. Bei Melia wurde besonders der Körperbau, Rassetyp, der schöne Kopf mit hübschen Gesicht gelobt. Der etwas verhaltene Schritt bedingte das Silber.

Bei dem anschließenden Fototermin am Schloss Wickrath ahnten Melia und ihre beiden Pflegemädchen noch nicht, dass sie am Nachmittag nach längerem Warten aus einer Vollsperrung der Autobahn von der Motorrad Staffel der Johanniter gerettet werden. Wir waren für unsere Pferde gerührt und zutiefst dankbar für diese ehrenamtliche Hilfe der Johanniter.

Die **Zentrale Stutenschau** ist ab diesem Jahr Bestandteil der Schauaison im Rheinland, d.h. alle Stuten müssen zur Eintragung dorthin kommen. Bei entsprechender Bewertung erfolgt die Einladung zur nachmittags statt findenden **Elitestutenschau**, wo der Titel „Staatsprämiestute“ erworben werden kann. **Tara** (geb. 29.05.2018), Mutter des Goldfohlens, und **Rosalie** (Mutter des Stutfohlens FJK Sky) holten ihre vorjährige Anmeldung (ausgefallen wegen Hilfe bei fjordigen Flutopfern) nach. Beide Stuten wurden auf der Fohlenschau eingetragen, dabei erhielt Rosalie die Verbandsprämie zugesprochen und Tara erhielt als St.Pr.A die Einladung zur Elitestutenschau am 17. Juli 2022. Zudem trat die Stute **Lotta** (geb. 04.05.2018) V: Pr.H. Stian, M: Lahja, Z.: Eitenmüller GbR, Wilhelm 64385 Reichelsheim-Rohrbach, B.: Eschweiler, Nicole 52477 Alsdorf an. Beiden Stuten wurde die Staatsprämie zuerkannt.



Truppe Familie Kornführer; Foto: Meik Kornführer

Neben dem Glückwunsch an alle Züchter und Besitzer zu ihren Erfolgen gehört auch ein großer Dank, dass sie wieder durch ihre Teilnahme eine derartig gute Präsentation und Werbung für die Rasse Fjordpferd ermöglicht haben. Es wurden wieder Pferde von hoher Qualität mit dem Ziel der Zuchtverbesserung vorgestellt. Wie immer schließe ich die vielen Vorführerinnen und Helfer ein, ohne deren engagierte Arbeit derartige wirkungsvolle Präsentationen gar nicht möglich wären. Die „Truppe der Familie Kornführer“ sowie die „Truppe Melia“ sind Beispiele für viele andere.

Den neuen Programmpunkt „**Kinder präsentieren Pferde!**“ auf der Fohlenschau am 02. Juli 2022 war eine gelungene Auflockerung des Programms, man kann ihn auch als Nachwuchs fördernd erachten. Die Zucht benötigt nicht nur ausreichend Fohlen, sondern auch Nachwuchs bei den Züchtern. Die hier versammelten jüngsten Jungzüchter im Alter von drei bis dreizehn Jahren machten mit ihren Vorführkünsten beim Publikum großen Eindruck. „Fjordige“ Teilnehmer waren Mia Kornführer (2. v. links) und die Geschwister Greta und Felix Altmeier (3. u. 4. v. rechts). Mia ist bereits bei den Jungzüchtern Rheinland engagiert und war Anfang August mit diesem Team auf der Deutschen Meisterschaft. Die Geschwister Greta und Felix Altmeier zeigten auch engagiert ihre Begabungen. Preisrichter Yannik Pferdenges kommentierte die Vorführungen der Kinder und konnte ihnen manch wertvollen Tipp geben.



Kinder präsentieren Pferde; Foto: Gerd Altmeier



Greta auf ihrer Runde; Foto: Meik Kornführer

Die Geschwister Denise und Daniela Kornführer sind auch auf derartige Weisen „eingestiegen“ in die Welt der Pferde und verkörpern nun die jüngere Züchtergeneration. Nach Besuch eines Sommerfestes auf Gut Beningsfeld in Bergisch Gladbach sind sie als Kinder dort zum Reiten gegangen, auch engagierten sie sich als



Truppe Melia; Foto: Josef Borsbach

Pflegemädchen. Im Alter von 11 Jahren konnten sie von Josef Borsbach Ingvar von Illiano aus der Tinni (Pflegestute von Denise) erwerben. Durch den weiteren Kauf zweier Stuten wuchs der Wunsch – stark unterstützt von der Mutter – sich selbstständig zu machen. Nach zwei Stationen wurde 2014 das heutige Domizil in Much erworben. Die eigentliche Pferdezucht konnte beginnen: erstes Fohlen Ilvie von Inrico aus der Verb.Pr.St. Leyka. Mit Ragnar kam der erste Hengst hinzu. 2018 wurde mit Rion der erste selbstgezogene Hengst gekört; 2021 folgte dann Tsjelle. So ist mittlerweile eine breit aufgestellte Zucht entstanden.



Felix auf seiner Runde; Foto: Nathalie Engemann

Zudem betreiben Daniela und Denise seit 2015 mit großem Engagement für den Nachwuchs eine Fjordgeprägte Reitschule, wofür sie auch die entsprechenden Qualifikationen erworben haben und stets in Fortbildung bleiben.

Das alles war und ist nur möglich mit der tatkräftigen Hilfe der ganzen Familie. Besonders engagiert hilft die Mutter. Mit Enkelin Mia wächst die nächste Generation heran. Mia ist reiterlich unterwegs, sie soll sich aber bezüglich der Fußstapfen der Familie frei entscheiden können.

Dr. Karola Wirths

Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe NRW

Zu Beginn des Jahres stand das Vereinsleben weiterhin unter den Einflüssen von Corona. Mit „Zuversicht, die nächste Versammlung wieder turnusgemäß im Frühjahr 2023 durchführen zu können“ eröffnete Hans Giesen (1. Vorsitzender) die Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe NRW am 12. Juni 2022. Knapp 30 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt.



Die diesjährige Versammlung stand, neben der Darstellung der Tätigkeiten im Berichtsjahr, im Zeichen verschiedener Neuwahlen. Vor den Neuwahlen sprach Hans Giesen Herrn Maik Buskamp (2. Vorsitzender) und Frau Myriam Lohuis (Sportwartin) seinen besonderen Dank aus und verkündete, dass beide die jeweiligen Vorstandsposten aus privaten Gründen nicht mehr wahrnehmen können.

Vor den Wahlen wurden auch diesmal mehrere Mitglieder aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 für die 25- und 40-jährige Mitgliedschaft in der IGF geehrt. Gleichsam wurden Zucht- und Sportfolge durch Pokale mit Gravur der Erfolge gewürdigt.

Corona bedingt wurden keine großen Ausgaben getätigt, sodass einmal mehr die als einwandfrei zu bezeichnende Arbeit von Frau Jennifer Lennox-Hohkeppel (Kassenwartin) durch Herrn Jochen Gebhardt (Kassenprüfer) bestätigt wurde und der Vorstand entlastet werden konnte.

Den „Dank für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes“ sprach Hans Giesen den anwesenden Mitgliedern für die Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden aus. Dabei begrüßte er nicht nur die Wahl von Herrn Jochen Gebhardt als 2. Vorsitzenden im Vorstand der Regionalgruppe NRW, sondern auch die Wiederwahl von Frau Jennifer Lennox-Hohkeppel als Kassenführerin, sowie die Wahlen von Frau Mechthild Marschke zur Jugendwartin, Frau Ulla Dohm zur Schriftführerin, Herr Dennis Richmann zum Pressewart und Frau Isabella Alex zur Sportwartin. Frau Martina Fries, Frau Dunja Schilanski und Frau Tanja Roth wurde in den Wahlen der Kassenprüfer*innen und Ersatzkassenprüfer*in ebenfalls das Vertrauen der anwesenden Mitglieder ausgesprochen.

Mit dem Blick in die Zukunft zeigt Hans Giesen auf, das durch das Engagement im Vorstand und der Unterstützung der Mitglieder die Regionalgruppe NRW nun endlich wieder Veranstaltungen wie „Vorbereitung zum Zuchtrichter“ oder „Ringreiten“ anbieten kann. Dabei führt er aus, dass für Sommer 2023 eine Fjordschau auf dem Fjordhof Giesen in Planung ist. Zuchtprüfungen, Reiterwettbewerbe und Schauprogramm sollen dieses Wochenende bestimmen.

Dennis Richmann

Alle Termine: www.igfjordpferd.de/Termine

- | | |
|--|---|
| <p>13.10.2022
Leistungsprüfung Reiten
Matthof, Senderstraße 11, 85737 Ismaning</p> <p>14.10.2022 – 16.10.2022
Pferd Bodensee
Messe 88046 Friedrichshafen</p> <p>22.10.2022 14:00 Uhr
Sitzungen der IGF
AG Sport, Jugend,
Kommunikation und Zucht</p> <p>22.10.2022 19:30 Uhr
Sitzung IGF Bundesvorstand und Beirat</p> <p>23.10.2022 09:30 Uhr
IGF Bundesversammlung</p> <p>12.11.2022 Körung Bayern Ansbach</p> | <p>26.11.2022
Junghengstkörung
Pony Hannover</p> <p>08.12.2022 – 11.12.2022
Messe Pferd & Jagd Hannover</p> <p>09.03.2023 – 15.03.2023
Equitana 2023 Essen</p> <p>01.04.2023 – 02.04.2023
Bundesversammlung</p> <p>11.05.2023 – 14.05.2023
Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung</p> <p>04.08.2023 – 06.08.2023
Fjordcup 2023 - (Planung)</p> <p>127.07.2024 – 04.08.2024
IGF Jubiläum 50 Jahre (Planung)</p> |
|--|---|



Beerfelder Pferdemarkt- Fjordpferde

Endlich, nach zwei Jahren Abstinenz, konnte in Beerfelden am Montag, 11.7.2022, wieder eine große Tierschau stattfinden. Und auch auf diesem beliebten Volksfest durften natürlich die Fjordpferde nicht fehlen. Traditionell stellen sie in Beerfelden die größte Population an Zuchttieren. Ein schönes Bild für die vielen Besucher, die ja nun zwei Jahre auf diese wunderschöne Rasse aus Norwegen verzichten musste. Auch qualitativ wurde bei den Fjordpferden wieder einiges geboten.

Direkt in der ersten Klasse der **2-4 jährigen Stuten** siegte LaLina von Dylan aus einer Kvest Halsnaes Mutter (Züchter Elisabeth Eitenmüller, Besitzer Malte Eitenmüller). Die großrahmige, typvolle Stute überzeugte mit viel Ausdruck und guter Bewegungsqualität.



*La Lina Siegerstute der 2-4 jährigen Stuten
Züchter Elisabeth Eitenmüller
Besitzer Malte Eitenmüller*



*Lotta Reserve-Siegerstute der 2-4 jährigen Stuten
Züchter & Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller*

Dahinter platzierte sich Lotta von Damar aus einer Valor Halsnaes Mutter (Züchter und Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller). Auch diese Stute präsentierte sich den beiden Zuchtrichtern, Nadine Baldus und Hans Willy Kusserow, mit guter Aufrichtung und sehr locker im Trab. Diese beiden Stuten sollten nicht die Besten in dieser Klasse bleiben, denn auch den Gesamtsieg entschied LaLina für sich. Auch Lotta

überzeugte hier wieder im Endring und wurde Reservesiegerstute. Zwei Stuten mit viel Zukunftsperspektive. Glückwunsch an dieser Stelle noch einmal an Züchter und Besitzer!

Und auch die Klasse der **5-7 jährigen Stuten** wusste zu überzeugen. Hier siegte Anike von Dylan aus einer Rann Mutter (Züchter und Besitzer Ilse und Jochen Nösinger). Eine passend gebaute Stute mit gutem Fundament und viel bergauf Trab. An zweiter Stelle lag hier die großrahmige Femke von Vacceur aus einer Frederik Skova Mutter (Züchter Elisabeth und Reinhold Eitenmüller, Besitzer Malte Eitenmüller), die mit viel Ausdruck überzeugte.



*Anike Siegerstute der 5-7 jährigen Stuten
Züchter und Besitzer Ilse und Jochen Nösinger*



*Lia Siegerstute der 8-10 jährigen Stuten
Züchter und Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller*

Bei den schon **älteren Stuten**, in der Klasse der **8-10 jährigen**, siegte Lia von Damar aus einer Valor Halsnaes Mutter (Züchter und Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller). Eine Stute mit gutem Gesicht und gutem Trab, und wirklich gutem Antritt. Auf dem zweiten Platz rangierte hier Leika von Dylan aus einer Kvest Halsnaes Mutter (Züchter Ute Väh, Besitzer Christel Schwöbel). Eine schöne Stute im passendem Rahmen mit gutem Halsaufsatz. Auch die Klasse der älteren Stuten musste sich nicht verstecken. Hier gab es tolle erfahrene Stuten, die

bereits die Züchterwelt mit vielen guten Fohlen beglückt haben. Dort siegte bei den 11 jährigen und älteren Stuten Joelle von Dylan aus einer Jon Halsnaes Mutter (Züchter Jürgen und Silke Eitenmüller, Besitzer Luisa Eitenmüller). Eine Stute die wusste zu überzeugen, besonders mit ihrem guten Trab. Reservesieger wurde hier, in dieser Klasse, die älteste Stute von dieser Schau. Lärke von Valor Halsnaes aus einer Kvest Halsnaes Mutter (Züchter und Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller), machte trotz ihres Altersunterschieds zu den anderen Stuten einen guten Eindruck.

Und auch die Nachkommen dieser beliebten Pferderasse, konnte sich sehen lassen. Hier siegte bei den **Stutfohlen** Luna von Maurids aus einer Dylan Mutter (Züchter und Besitzer Christel Schwöbel). Dieses sehr schicke Fohlen mit viel Ausdruck zeigte einen besonders guten bergauf Trab. Zweite bei den Stutfohlen wurde ein Fohlen noch ohne Namen von Vinnebo aus einer Damar Mutter (Züchter und Besitzer Jürgen und Silke Eitenmüller). Auch dieses elegante Fohlen überzeugte mit besonders lockerem Trab.



*Luna Sieger Stutfohlen
Züchter und Besitzer Christel Schwöbel*



*Diamo Sieger Hengstfohlen
Züchter Elisabeth Eitenmüller
Besitzer Malte Eitenmüller*

Bei den **Hengstfohlen**, entschieden sich die beiden Zuchtrichter, aufgrund der Vielzahl und Qualität der Hengstfohlen, einen Sieger und zwei Reservesieger, zu küren. Hier siegte Diamo von Diamant Halsnaes aus einer Vacceur Mutter (Züchter Elisabeth Eitenmüller, Besitzer Malte Eitenmüller). Ein großes Fohlen mit viel Fundament und Aufsatz. Dahinter die beiden Reservesieger Vilino von Vinnebo aus einer Dylan Mutter (Züchter Elisabeth Eitenmüller, Besitzer Malte Eitenmüller) und ein Hengstfohlen noch ohne Namen, ebenfalls von Vinnebo aus einer Dylan Mutter (Züchter Jürgen und Silke Eitenmüller, Besitzer Luisa Eitenmüller). Beide Fohlen überzeugten mit besonders guter Bewegungsqualität.



*Familie der Lärke Sieger Stutenfamilie
Aussteller: Jürgen und Silke Eitenmüller*

Höhepunkt ohne Frage dieser großartigen Schau waren die **Stutenfamilien**.

Hier siegte die Familie der Lärke, die mit zwei Töchtern antrat. Eine Stutenfamilie mit vielen erstklassigen Nachkommen, von denen ein jedes sich in seiner Klasse bereits vorne platziert hatte. Aussteller dieser guten Stutenfamilie war Jürgen und Silke Eitenmüller. Reservesieger wurde die Familie der Lale. Auch sie trat mit zwei Töchtern an. Eine besonders sportliche Familie, alle mit passendem Fundament. Aussteller dieser ebenfalls tollen Stutenfamilie war Alexander Jäger.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an all die Züchter, die diese tollen Stutenstämme pflegen und dafür sorgen das das Fjordpferd auch weiterhin in Deutschland präsent ist, mit qualitativ sehr hochwertigen Pferden.

*Nadine Baldus (IGF Zuchtrichterin)
Bilder: Jochen Nösinger*

40. Fjord-Fohlenschau in Dreieich Offenthal

„Place-to-be“ als Fjordpferdezüchter oder Liebhaber der Rasse

Am 28.08.2022 fand die 40. Fjordfohlenschau in Offenthal statt. Die Interessengemeinschaft Fjordpferd IGF e.V. und der Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. führen diese Veranstaltung ununterbrochen seit 40 Jahren gemeinsam durch. Dieses Jubiläum gilt es selbstverständlich zu würdigen. Weltweit gebe es keine größere Fohlenschau für Fjordpferde, als die hessische in Dreieich-Offenthal, bemerkte Jochen Nösinger, Vorsitzender der IGF Regionalgruppe Hessen. Aus langjähriger Erfahrung in der Interessengemeinschaft Fjordpferde e. V. (IGF) und als Vorstandsmitglied der Fjordhorse International (FjHI) überblickt er die Zuchtveranstaltungen für diese Rasse sowohl national als auch international.

Bei pferdegerechtem Wetter und bester Stimmung kamen in diesem Jahr 41 Fohlen nach Offenthal. Nach der ganzen Zeit der Pandemie waren natürlich auch wieder Zuschauer herzlich willkommen auf der liebevoll hergerichteten Anlage der Pferdefreunde Offenthal/Reit- und Fahrverein e.V.

Alle ausgestellten Fohlen waren sehr gut herausgebracht und auch die Aussteller waren vorbildlich in Verbandsfarben gekleidet, was das schöne Gesamtbild komplettierte. Die ausgestellten Fohlen verfügten allesamt über eine hohe Grundqualität, was sich unter anderem darin zeigte, dass nahezu alle Fohlen die Fohlenprämie des Verbandes bekommen haben. Die besten Tiere in die Zucht nehmen – in Generationen denken, den Zuchtfortschritt im Auge behalten – dass diese züchterische Strategie zum Erfolg führt, konnte man in Offenthal gut nachvollziehen.

Der Vormittag gehörte den Stutfohlen, die in insgesamt drei Klassen zur Vorstellung kamen. In der ersten Klasse stellten sich zunächst die älteren Fohlen der Kommission. Hier überzeugte das harmonische und typvolle Fohlen Lonva (8,2) von Malte Eitenmüller die Richter auf ganzer Linie. Sie bewegte sich ergiebig und schwungvoll durch den Körper und auch die wichtige Grundgangart Schritt war bestens ausgeprägt. 1b in der ersten Gruppe wurde Jakarda (7,9) von Christian und Stephanie Eitenmüller. Auch dieses Stutfohlen wusste sich taksicher und locker in Bewegung zu setzen.

Die zweite Gruppe der Stutfohlen wurde angeführt von Ulani (8,3) ausgestellt von Burkhard und Katharina Neuss GbR. Dieses Fohlen konnte in allen Rasstypischen- und Exterieurkriterien punkten und verfügte zudem noch über einen taksicheren Ablauf mit stets aktiver Hinterhand. An zweiter Stelle rangierte hier das Fohlen Fine (8,1) aus der Zucht von

Elisabeth Eitenmüller und ausgestellt von Malte Eitenmüller. Dieses korrekte Fohlen überzeugte ebenfalls durch zwei gleichmäßige und taksichere Runden im Trab mit viel Körperharmonie und natürlicher Aufrichtung und gutem Schritt.

Nicht weniger Eindruck hinterließen die Fohlen der dritten Gruppe Stutfohlen. Hier hatte Filia (8,1) aus der Zuchtstätte Burkhard und Katharina Neuss GbR die Nase vorn. Ein charmantes Fohlen mit gutem Gebäude und viel Bewegung. Dicht dahinter rangierte Jamaika (8,0) aus der Zucht und im Besitz von Alicia Eitenmüller. Sie punktete durch ihren ausbalancierten Ablauf im Trab und den Schritt, welcher durch den ganzen Körper ging.



Gesamtsieger Stutfohlen: *Ulani* von Pr.H.,LH Reidar van den Bosdries aus der PrSt Vikkelsoes aus der Zucht von Burkhard und Katharina Neuss GbR



Reservesieger Stutfohlen: *Lonva* von Diamant Halsnaes aus der Laukka aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller und im Besitz von Malte Eitenmüller.

Ein Highlight des Sonntages war sicherlich die Verleihung des Staatsehrenpreises an Monika Bauschbach und ihre Familie. Die Klassensieger der Stutfohlen im Hintergrund rundeten das Bild ab. Frau Melina Müller vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbrau-

cherschutz (HMKULV) Ref. VII4 hielt eine sehr schöne Ansprache und stellte den Betrieb der Familie Bauschbach vor und lobte die artgerecht Tierhaltung, bevor sie die Laudatio über die züchterischen Erfolge verlas und den Preis überreichte. Monika Bauschbach war am Sonntag mit fünf Fohlen am Start, die allesamt Prämienfohlen wurden. Für den Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. gratulierten Antje Römer-Stauber und Klaus Biedenkopf und für die IGF Herr Jochen Nösinger.

Der Nachmittag gehört ein Offenthal den Hengstfohlen. Auch hier war die Qualität sehr hoch und wir konnten viele gute Fohlen sehen. Die erste Gruppe wurde angeführt von **Vincent** (8,2) von Christian und Stephanie Eitenmüller. Dieses typvolle Hengstfohlen mit guter Schulter und passendem Fundament bewegte sich taksicher und losgelassen durch den Körper und die wichtige Gangart Schritt konnte er ebenfalls gut unter Beweis stellen. Dahinter rangieren **Davos** (8,1) von Alicia Eitenmüller und **Schmucker** (8,0) von Monika Bauschbach. Auch diese beiden Hengstfohlen konnten ihre Grundqualität hier klar demonstrieren.



Gesamtsieger Hengstfohlen: **Vincent** von Vinnebo aus der Pr.St. Lene aus der Zucht von Christian und Stephanie Eitenmüller



Reserve Sieger Hengstfohlen: **Djarne** von Diamant Halsnaes aus der St.Pr. Finnja aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller und im Besitz von Malte Eitenmüller

Djarne (8,2) aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller und ausgestellt durch Malte Eitenmüller hieß der Sieger der zweiten Klasse der Hengstfohlen. Ein Fohlen mit gutem Ausdruck und korrektem Körperbau konnte hier in der Bewegung deutlich punkten. Ablauf von hinten nach vorne mit guter Schwebe- und Mechanik sicherten ihm hier den Sieg in der Klasse. Den zweiten Platz belegte hier **Iahovo** (8,1) aus dem Stall von Burkhard und Katharina Neuss GbR. Dieses modern aufgemachte sportliche Fohlen wusste ebenfalls sehr gut zu gefallen und die Blicke auf sich zu ziehen. In dieser Klasse muss aber auch **Vinz** (8,0) aus der Zucht von ZG Nösinger und **Bordi Fjellhorn** (8,0) aus der Zucht von Fjordgestüt Fjellhorn genannt werden, denn auch sie zeigten sich rassetypisch und mit viel Qualität.

Alle Fohlen sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengestellt. Allen Teilnehmern und Helfern einschließlich der Pferdefreunde Offenthal gilt ein herzlicher Dank.

Antje Römer-Stauber
Bilder: Natasche Frankenberger



Davos v. Damar a.d. Lara



Iahovo v. Ilmar a.d. Toftegaardens Elnora



Filia v. Fjordbaekken's Sidan a.d. Finja



Jamaika v. Damar a.d. Jebona



Jakarda v. Vinnebo a.d. Jenna



Fine v. Vacceur a.d. Langthjems Flika

Katalog Nr.	Name	Gebdat	Vater	Prämie	Mutter	Prämie	Besitzer	Ergebnis	Rangierung	
Stutfohlen										
6	Lonva	30.04.22	Diamant Halsnaes		Laukka		Malte Eitenmüller	8,2	a 1. Klasse	Reservesieger Stutfohlen
1	Jakarda	14.03.22	Vinnebo		Jenna	PrSt	Christian u. Stephanie Eitenmüller	7,9	b	
3	Ain't She Sweet	13.04.22	Diamant Halsnaes		Aschenputtel	PrAnw.	Monika Bauschbach	7,8	c	
2	Lucia	06.04.22	Maurids	Pr.H.	Léonce	PrSt	Luisa Eitenmüller	7,7	d	
7	Jorid	02.05.22	Vinnebo		Janica		Wilhelm Eitenmüller GbR	7,6	e	
4	Ragadi H	24.04.22	Gaard		Ratina		Heck, Peter	7,5	f	
8	Kaja	03.05.22	Koljar	Pr.H.	Kjölla	PrSt	ZG Margarete u. Louisa Dräger	7,5	g	
5	Hazel Grace	27.04.22	Kelvin	BPr.	Hanna		Shari Herrmann	7,3	h	
10	Ulani	04.05.22	Reidar van den Bosdries	Pr.H./LH/BPr.	Vikkelsoes Urea	PrSt	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8,3	a 2. Klasse	Siegerfohlen Stutfohlen
11	Fine	10.05.22	Vacceur	Pr.H./LH/BPr/El	Langthjems Flika	BPr/EB	Malte Eitenmüller	8,1	b	
9	Romy H	04.05.22	Gaard		Rama H		Heck, Peter	7,9	c	
14	Aquana	16.05.22	Ragnar	Pr.H.	AC/DC	EB	Monika Bauschbach	7,8	d	
16	Coco Chanel	19.05.22	Silvio Skjöldson	LH	Montanas Cikorie		Alexander u. Katja Berghof	7,8	e	
12	Lorena	11.05.22	Maurids	Pr.H.	Lora	PrAnw.	ZG Desch	7,7	f	
13	Sammy	15.05.22	Vacceur	Pr.H./LH/BPr/El	Sölve	PrSt	ZG Nösinger	7,5	g	
15	Finesse Fjellhorn	17.05.22	Venlo		Faible HH		Fjordgestüt Fjellhorn	7,3	h	
23	Filia	20.06.22	Fjordbaekken's Sidan	Pr.H.	Finja		Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8,1	a 3. Klasse	
25	Jamaika	12.07.22	Damar	BPr.	Jebona		Alicia Eitenmüller	8	b	
19	Lililet	26.05.22	Vinnebo		Leikny		Enya Keil	7,9	c	
22	Jamila	19.06.22	Maurids	Pr.H.	Juna	PrSt	Katharina Mahl	7,9	d	
18	Luna	26.05.22	Maurids	Pr.H.	Leika		Christel Schwöbel	7,8	e	
20	Galina	01.06.22	Diamant Halsnaes		Gesa		Julia Bandilla	7,7	f	
17	Onyja	20.05.22	Ragnar	Pr.H.	Olina	PrSt	Alexander u. Katja Berghof	7,6	g	
24	Ginnja	22.06.22	Maurids	Pr.H.	Gajona	StPr	Julia Bandilla	7,5	h	
21	Henriette	12.06.22	Dylano		Harriet	PrSt	Jürgen und Andrea Bringmann	ausgefallen		
Hengstfohlen										
30	Vincent	18.04.22	Vinnebo		Lene	PrSt	Christian u. Stephanie Eitenmüller	8,2	a 1. Klasse HF	Siegerfohlen Hengstfohlen
29	Davos	18.04.22	Damar	BPr.	Lara		Alicia Eitenmüller	8,1	b	
31	Schmucker	22.04.22	Fjordbaekken's Sidan	Pr.H.	Ally Mc Beal	PrSt/EB	Monika Bauschbach	8	c	
33	Skorian	01.05.22	Fjordbaekken's Sidan	Pr.H.	Florina vom Oderhaff	StPr	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,9	d	
26	Rumo	19.03.22	Ragnar	Pr.H.	Apple Crumble	PrSt	Monika Bauschbach	7,8	e	
32	Viano	29.04.22	Vinnebo		Joelle	PrSt	Luisa Eitenmüller	7,7	f	
28	Rocky Balboa	05.04.22	Ragnar	Pr.H.	Onawa	PrAnw.	Alexander u. Katja Berghof	7,7	g	
27	Django Unchained	01.04.22	Diamant Halsnaes		Abigail	EB	Monika Bauschbach	7,7	h	
34	Djarne	01.05.22	Diamant Halsnaes		Finnja	StPr	Malte Eitenmüller	8,2	a 2. Klasse HF	Reservesieger Hengstfohlen
35	Tavik	03.05.22	Mr Tveiten	BPr.	Feike	BPr	Sabine Linzer	7,6	g	
36	Masou	07.05.22	Marlon	Pr.H.	Lilly		Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,8	e	
37	Till	09.05.22	Mr Tveiten	BPr.	Laurine	PrAnw.	Sabine Linzer	7,5	h	
38	Iahovo	12.05.22	Ilmar	BPr.	Toftegaardens Elnora		Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8,1	b	
39	Klaas FM	16.05.22	Kalino	Pr.H.	Filene		Kerstin Münch	7,3	i	
40	Vinz	20.05.22	Vacceur	Pr.H./LH/BPr/El	Anike		ZG Nösinger	8	c	
41	Bordi Fjellhorn	22.05.22	Bolseten		Lyria	StPr	Fjordgestüt Fjellhorn	8	d	
42	Daegal	11.06.22	Diamant Halsnaes		Lia	PrAnw.	ZG Desch	7,7	f	

INTERNATIONALE FJORDPFERDESCHAU



OFFENTHAL
20.-22.8.1982

Ein Festival des Fjordpferdes mit Zucht- und Sportwettbewerb

Als ein wahres "Festival des Fjordpferdes" kann man die Internationale Fjordpferdeschau bezeichnen, die in Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. und den Pferdefreunden Offenthal, Reit- und Fahrverein e.V., durchgeführt wurde. Mit insgesamt 179 Nennungen aus der Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland für die sportlichen Wettbewerbe und die Zucht- und Gebrauchspferdeschau unterstrichen die Freunde des Fjordpferdes ihr Interesse an einer überregionalen Konkurrenz und einer freundschaftlichen Zusammenarbeit über die Grenzen der Länder und Verbände hinweg.

Der gastgebende Verein, die Pferdefreunde Offenthal, hatten bei der Vorbereitung auf diese Schau nicht gespart: für die Spring- und Dressurprüfungen wurden neben einer aufwendigen Platzrenovierung ein neuer Parcours und interessante Naturhindernisse erstellt. Selbst die Freunde des Fahrportes fanden auf dem herrlich gelegenen Platz Wassergraben und Brücke vor. Ein komfortables Festzelt, Mannschaftszelte für die Teilnehmer, sowie ein separates Pferdezelt mit Boxen und Ständern für fast 80 Pferde ließen in der Organisation keine Wünsche offen.

Das Programm der dreitägigen Veranstaltung war ausgelegt auf die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten des Fjordpferdes.

Eröffnet wurden die sportlichen Wettbewerbe am Freitagmorgen mit einer Distanzfahrt über 40 km. Hier gaben die Gäste aus den Niederlanden gleich einen zünftigen Einstand und qualifizierten sich mit Ans v.d. Pijl mit der Stute Petra in der Leistungsklasse 1. Am Nachmittag standen die Entscheidungen in Dressur- und Springprüfungen der Klasse E an. Bei den Junioren behauptete sich in der Dressur Annette Hoffmann mit Linda (Hessen), gefolgt von Sonja Jost mit Maxi (Hessen) und Claudia Scheidt mit Gitano (Rheinland). Auch den für alle Reiter offenen Dressurwettbewerb konnte Annette Hoffmann mit Linda für sich verbuchen. Die Plätze 2 und 3 belegten Annette Best mit Maxi (Hessen) und Joke van Bon mit der Stute Sunnigard (Niederlande). Das E-Springen der Junioren konnte nach dem

Stechen Erika Köppen mit Keni (Hessen) für sich entscheiden. Ihr folgte Annette Hoffmann mit Linda (Hessen), darauf Claudia Scheidt mit Gitano (Rheinland). In dem Springwettbewerb für alle Reiter nahm Annette Hoffmann mit Linda wieder die Spitze ein; auf den folgenden Plätzen konnten sich Silvia Mörth mit Vendor (Baden-Württemberg) und H. Wouwenaar mit Miranda (Niederlande) placieren.

Am Samstag galt es dann zeitig aufzubrechen. Ab 5.30 Uhr lief die Voruntersuchung für den Listanzitt. 41 Reiter und Reiterinnen gingen an den Start über 44 km mit überwiegend Sandwegen. Bei dem Hitt belegten Inge Harbach auf Tornado, Ulrike Müller mit Sandra, Ellen Rohlfis mit Anja und Kerstin Röhland mit Resi vier hessische Reiterinnen die Leistungsklasse 1.

In der Gebrauchspferdeprüfung für Wagenpferde dominierten bei den Einspännern die niederländischen Fahrer mit Ans v.d. Pijl und seiner Stute Petra an der Spitze und J. Bisschoop mit Rika auf Platz 3. Platz 2 belegte Walter Schäfer mit Laura.

Die Klasse der Zweispanner blieb dagegen fest in der Hand der deutschen Fahrer. Hier placierten sich Alfred Köppen mit Mini Midt/Pilou (Hessen) vor Ernst Bub mit Titus/Anja und Kurt Hillnhuetter mit dem Gespann Genor/Tasso. Kurt Hillnhuetter stellte dann auch den einzigen Vierspänner vor.

Im Rahmen einer Gebrauchspferdeprüfung wurden anschließend 3 J. Wallache an der Hand, sowie die 4 J. und älteren Wallache und Gebrauchspferde an der Hand und unter dem Reiter bewertet. Bei den 3 J. Wallachen erhielt der Heino-Sohn Hennings, Züchter und Besitzer G. Grulich, Affhollerbach (Hessen), einen Ia-Preis. Bei den älteren Wallachen qualifizierten sich der 7 J. Uller, gezüchtet und im Besitz von W. Brouwer, Rijswijk (Niederlande) für den Ia-Preis. Siegerin in der Stutenklasse wurde die 6 J. Vega im Besitz von A. A. M. v. d. Graats, Doetinchen (Niederlande).

Zum Abschluss der sportlichen Wettbewerbe dieses Tages standen Dressurprüfungen der Klasse A auf dem Programm, die die Reiter aus den Niederlanden und Hessen unter sich entschieden. Für Mirjam Bos und ihre Stute Vega reichte es sogar zu einem niederländischen Doppelsieg. Bei den Junioren ging auch der zweite Platz mit Mark Brouwer auf Uller an die Niederlande, während Annette Hoffmann mit Linda (Hessen) sich hier mit dem dritten Platz begnügen musste. Dafür ritt sie in der für alle Reiter offenen Klasse mit Linda den zweiten Platz heraus, gefolgt von dem Stallgefährten Maxi unter Annette Best und dem Fjordhengst Heino unter Stefan Zöller, die sich mit den gleichen Wertnoten Platz 3 teilten.

Am Samstagabend dann traf man sich zu einem geselligen Abend im Festzelt, in dessen Verlauf auch die Siegerehrung durchgeführt wurde. Diesen Rahmen nutzten die Gastgeber auch, um die ausländischen Gäste zu begrüßen, die aus Norwegen, Dänemark, Kanada, der Schweiz, den Niederlanden und aus Frankreich nach Offenthal gekommen waren. Stellvertretend für sie alle richtete die Delegation der norwegischen Züchtervereinigung unter der Führung von Jon Hegdal einige herzliche Worte an alle Anwesenden.

Den Auftakt dann am Sonntag bildete ein A-Springen, das bei den Junioren von Erika Köppen auf Reni vor Andrea Wild auf Lord gewonnen wurde. Beide Reiterinnen behaupteten ihre Plätze auch in der Klasse für alle Reiter, in der mit Mark Brouwer auf Uller dann die niederländische Equipe Platz 3 belegen konnte.

DAS FJORDPFERD

6

Mit 126 Tieren in den Einzelprämierungen und 9 Stutenfamilien waren die Klassen der Zuchtschau zur Zufriedenheit der Organisatoren aufgefüllt. So stellten sich zunächst im großen Ring 25 Hengste dem internationalen Richtergremium aus Dänemark, den Niederlanden und der Bundesrepublik. Den Ia-Preis in der Klasse der 3 und 4 J. Henste erhielt der 3j. Draustein-Sohn Douglas, gezüchtet und im Besitz von H. Kriese, Breckerfeld (Westfalen). Mit 9 Hengsten gut besetzt war die Klasse der 5 und 6 J. Henste, die der von Peter Fath, Weinheim (Baden-Württemberg) vorgestellte Florian aus derucht von Erika Köppen, Offenthal, für sich entschied. Bei den 7 bis 9jährigen Hengsten erhielt der von K. Haalenberger, Oberasphe, gezüchtete Oswald-Sohn Olger im Besitz von Georg Eitenmüller, Reichelsheim (Hessen) den Ia-Preis. Der Ib-Preis dieser Klasse ging an den französischen Hengst Jerome, gezüchtet und im Besitz von Familie Honecker, Reichstett. Mit seinem bewährten Vererber Heino konnte Georg Eitenmüller dann auch in der Klasse der älteren Hengste den Ia-Preis erlangen und sicherte sich anschließend auch den Titel des Siegerhengstes dieser Schau. Die Auswahl des Reservestellers bereitete den Richtern etwas Mühe, da die Bewerber als gleichrangig einzustufen waren und so einigte man sich auf die Benennung von zwei Reservestiegerhengsten und zwar auf den Foss-Sohn Florian und Olger von Oswald.

Die zehn Stutenklassen der Schau, die mit 12 Tieren oft gut besetzt waren, wurden anschließend auf zwei Ringe gerichtet. Dabei wurde aus den drei Klassen der 2-4-jährigen Stuten wieder eine Sieger- und Reservestute dieser Stutenklasse ausgewählt. So erhielt die 2-jährige Heino-Tochter Jessica aus derucht von Adam Irlig, Mossautal (Hessen) den Ia-Preis ihrer Klasse und wurde zur Siegerstute der Jungstuten gewählt. Ihr folgte als Reservestute die 3-jährige Esther von Lide-Prins, gezüchtet und im Besitz von Anton Weines, Illingen (Saarland), die Ia-Freisträgerin ihrer Klasse. Den Ia-Preis Wilheim Waller, Eubenheim, im Besitz von Josef Dettmer, Kerpen (Rheinland).

In den Klassen der älteren Zuchtstuten sah das Ergebnis folgendermaßen aus: 5 J. Stuten: Ia Heike von Oswald, Züchter und Besitzer Manfred Stange, Frankenhain (Hessen); 6 J. Stuten: Ia Larissa von Heino im Besitz von Reinhold Eitenmüller, Erbach (Hessen); 7 J. Stuten: Karin von Draugon im Besitz von Reinhard Schenk, Ostheim (Bayern); 8 J. Stuten: Cesine von Tage im Besitz von Josef Dettmer, Kerpen (Rheinland); 9 und 10 J. Stuten: Sunnigard von Westmann, Züchter und Besitzer Fjordhøste-Gard, Hoenderloo (Niederlande); 11 bis 15 J. Stuten: Gitta von Hjalmar, Züchter und Besitzer Albrecht Bindenberger, Drommershausen (Hessen); 16 J. und ältere Stuten: Cunilla von Kærby Knægten, Züchter und Besitzer Albrecht Bindenberger, Drommershausen (Hessen).

Siegerstute: Karin (Schenk, Ostheim, Bayern)
Reservestute: Sunnigard (Fjordhøste-Gard, NL)
In abschließenden Schauprogramm demonstrieren dann noch einmal die Fjordpferde ihre Vielseitigkeit. Feuerspringen unter dem Sattel und als Ungarische Post, Funerzüge als Ungarische Post, eine Gespannparade mit den unterschiedlichsten Anspannungen, ein Pferde-Fußballspiel zwischen den Niederlanden und Hessen und weitere Schauinlagen beschloss diese Tage des Fjordpferdes, die sicherlich dazu beifragen haben, die Fjordpferdefreunde wieder etwas näher zueinander-rücken zu lassen.

rk

!! Umier Pferd / 38

25. Sept., 1983

Zucht

Fjordfohlen-Schau in Offenthal

Zuchtauslese brachte erhebliche Qualitätssteigerung

Ende September führte die Interessengemeinschaft Fjord eine Fohlenschau für die in Hessen und Rheinland-Pfalz organisierten Fjordponyzüchter durch. Aufgefordert zur Beteiligung waren die Züchter der im Jahre 1983 geborenen Fjordfohlen, deren Vorstellung zusammen mit den Müttern erfolgen sollte. Als Schauort war der Reitplatz in Offenthal gewählt worden, weil die dortigen Platzverhältnisse als besonders günstig erschienen. Saugfohlen können nur dann gerecht beurteilt werden, wenn sie nicht nur an der Hand bei der Mutter gezeigt werden. Genauso wichtig ist die Möglichkeit der freien Bewegung, um den Bewegungsablauf kennenzulernen. Durch eine gesonderte Einzäunung im Schaugelände mit Hilfe von Bändern — die von den Fohlen auch respektiert wurden — konnte in Offenthal dieser Forderung Rechnung getragen werden.

Zur bestens organisierten Fjordfohlen-Schau in Offenthal kamen Fohlen aus allen Gegenden des Hessens, wenn auch infolge der Lage des Schauortes die Fohlen aus dem südhessischen Raum in der Überzahl waren. Zwölf Hengste, darunter sechs mit abgeschlossener Nachzuchtbeurteilung, traten als Väter der ausgestellten Fohlen auf. Infolge dieser vielfältigen Herkunft von der Vaterseite gab es eine Möglichkeit, bei den in den letzten Jahren neu eingestellten Hengsten eine Nachzuchtbeurteilung einzuleiten. Lediglich beim Hengst „Olger“, der eine vorläufige sehr gute Nachzuchtbeurteilung von seinem früheren Standort in Nordhessen besaß, konnte durch das Hinzutreten von zehn weiteren Nachkommen in Offenthal eine abgeschlossene Nachzuchtbeurteilung erstellt werden. „Olger“ ist im übrigen auch der Vater des besten Stutfohlens und des besten Hengstfohlens in Offenthal.

Für die in Offenthal anwesenden Züchter wurde das Ergebnis der Einzelbeurteilung an Ort und Stelle bekanntgegeben. Das Fazit: Die seit Jahren betriebene Zuchtauslese, unterstützt durch die Verwendung vererbungsstärkerer Hengste, hat eine immer bessere Nachzucht in der Fjordponyzucht erbracht. Die Fjordfohlen-Schau in Offenthal hat gezeigt, daß 1983 eine weitere und erhebliche

Steigerung der Qualität der hessischen Fjordponys erreicht wurde.

Bewertungen:
● Klasse I (Stutfohlen, vor dem 30. 4. 83 geboren): 1. Jana von Olger, bestes Stutfohlen der Schau (Georg Eitenmüller, Reichelsheim); 2. Birka von Mini Midt (Karl Köppen, Offenthal); 3. Holly von Dorian (Manfred Stange, Berkatal); 4. Hortensie von Harry (Alfred Besant, Engelstadt).

● Klasse II (Stutfohlen, nach dem 30. 4. 83 geboren): 1. Liesel von Harry (Hans Janz, Parthenheim); 2. Lory von Mini Midt (Karl Köppen, Offenthal); 3. Judith von Heino (Adam Irlig, Mossautal); 4. Hanni von Weimar (Ludwig Schmitt, Dieburg).

● Klasse III (Hengstfohlen, vor dem 30. 4. 83 geboren): 1. Onix von Olger — bestes Hengstfohlen der Schau — (Werner Kohlbacher, Bad König); 2. Halunke von Harry (Adolf Besant, Engelstadt); 3. Halbjörn von Heino (Georg Eitenmüller, Reichelsheim); 4. Olaf von Olger (Adam Irlig, Mossautal).

● Klasse IV (Hengstfohlen, nach dem 30. 4. 83 geboren): 1. Hansen von Halldori (Marie-Luise Schwartz, Ortenberg); 2. Wilko von Weimar (Ernst Dietz, Darmstadt); 3. Ikarus von Ingo (Petra Unterstab, Fernwald); 4. Thorav von Thor (Ursula Bockelmann, Münzenberg).
Dr. Hartmann

Die Fjordfohlenschau feierte ihren 40. Geburtstag!

Die Fjordfohlenschau in Offenthal (genauer Dreieich - Offenthal / südl. Frankfurt /Main) feierte am 28.8.2022 ihren 40. Geburtstag! Bei bestem Wetter wurden 41 Fjordfohlen des Jahrgangs 2022 den Zuchtrichtern Antje Römer Stauber (neue VPPH Zuchtleiterin Hessen) und Andreas Borsbach vorgestellt. (siehe dazu den aktuellen Bericht).

Die Schau gehört, lt. FN, mit ganz wenigen anderen, vergleichbaren Fohlenschauen anderer Pferde- und Ponyrassen zu den Ältesten ihrer Art in Deutschland!

Für RG Hessen wurde die Veranstaltung Tradition!

Ein kleiner Brückenschlag 1982-2022:

In 1982 richtete die IGF in Offenthal eine erste große internationale Fjordpferdeschau mit einem umfangreichen Programm in Zucht- und Sportwettbewerben aus. (Sehr ausführlich wurde dazu in IGF Heft 4 1982 berichtet).

Nach diversen Gesprächen mit den damals handelnden und verantwortlichen Personen, waren aus der Erinnerung auch die in der Schau 1982 geführten Gespräche und Überlegungen Motivator und Auslöser für die Durchführung einer Fjordfohlenschau.

Es gab und gibt zwar verschiedene Zuchtmärkte verteilt in Hessen, in denen Fjordpferde, meist in kleinerer Anzahl, ausgestellt und beurteilt wurden und werden. Aber eine überregionale Vergleichbarkeit war damit nicht gegeben. Diese Lücke sollte geschlossen werden. Ziel: vergleichbare Rahmenbedingungen und ein Richterergremium.

Die Ablauf-Organisation der ersten Veranstaltung lag bei den damaligen, langjährigen IGF RG Hessen Vorständen Gerhard Herdt und Uli Müller. Als Zuchtrichter fungierten seitens des Hessischen Ponyzuchtverbandes Dr. Kurt Hartmann (ehem. Zuchtleiter) aus Gießen und Wilhelm Waller aus Bubenheim.

Im Schaukatalog für die erste Schau am 25.9.1983 mit 30 Fohlen, finden sich, damals wie heute, auch einige Züchter (-familien), die z.T. in der nächsten und auch schon der übernächsten Fjordzüchtergeneration unverändert aktiv und mit Begeisterung dabei sind! Natürlich kamen über die vielen Jahre zahlreiche, ebenso begeisterte, Züchter und Halter hinzu.

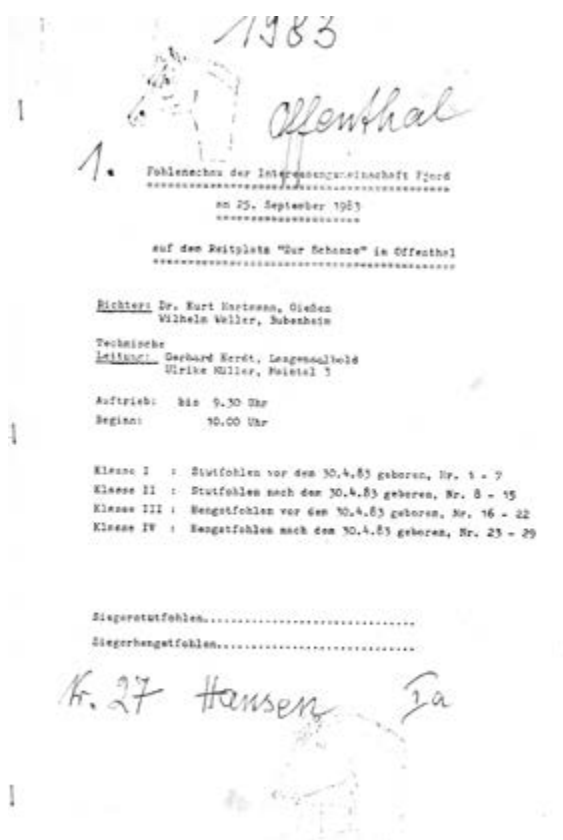
Auch wenn die Schau in den Jahren 1986-1993 im benachbarten Egelsbach stattfand, waren in Offenthal von Anfang an und bis heute Familie Köppen und der Verein Pferdefreunde Offenthal mit voller Unterstützung dabei. Ihnen gilt unser ganz herzlicher Dank !



In der Summe wurden bisher über 1.650 Fjordfohlen vorgestellt und beurteilt. Die Spannbreite der ausgestellten Fohlen schwankte bisher zwischen von 20 (2014) und 65 (1993) und 68 Fohlen (2007) .

Alles zusammen ist es eine tolle Geschichte und Entwicklung über 4 Jahrzehnte, auf die RG Hessen sehr stolz und unverändert begeistert ist!

IGF RG Hessen / JN



Jahr	Nr.	Nennungen vorgestellt (gemeldet)	Heng- ste	Stuten	Gesamt- Siegerfohlen	Siegerfohlen 40 Jahre Fjordfohlenschau *)	Siegerfohlen Hengste (H)	Siegerfohlen Stuten (S)	vorgestellt von:	Zuchtrichter
1983	1	29	14	15	Onix Olger / Laura /	Onix Olger / Laura /	Onix Olger / Laura /	Jana Olger / Janika /	H: Werner Kohlbacher S: Georg Eitenmüller	Dr. Kurt Hartmann Wilhelm Waller
1984	2	44 (51)	20 (23)	24 (28)	Rei Romanow Rei Halsnaes / Heike /	Rei Halsnaes / Heike /	Rei Halsnaes / Heike /	Janine Rei Halsnaes / Jutta	H: Manfred Stange S: Ralf Lang	Marie Luise Schwartz, Georg Eitenmueller, Georg Ruebeck
1985	3	ca. 40			Orlo Olger / Larissa / Heino	Orlo Olger / Larissa / Heino	Orlo Olger / Larissa / Heino	Gota Hjalmar Jr. / N.N.	H: Reinhold Eitenmüller S: Albrecht Bindenberger	Dr. Wedekind, M/L. Schwartz ?
1986	4	38 (43)	18 (22)	20 (21)	Mini v. Hartenberg Mini Midt / Kira /	Mini v. Hartenberg Mini Midt / Kira /	Mini v. Hartenberg Mini Midt / Kira /	Linka Hegdal / Luna	H: Alfred Köppen S: Joachim Müller	? M/L. Schwartz ?
1987	5	38 (42)	21 (23)	17 (19)	Mariano Mini Midt / Lorena /	Mariano Mini Midt / Lorena /	Mariano Mini Midt / Lorena /	Lone Hegdal / Luna	H: Hans Janz S: Joachim Müller	Carola Waller ?
1988	6	35 (43)	18 (20)	17 (23)	Diamant Dino / Reiha	Diamant Dino / Reiha	Diamant Dino / Reiha	Hellgardt Mini Midt / Hostesse	H: Johannes Heck S: Adolf Besant	Georg Ruebeck Carola Waller
1989	7	42 (50)	18 (20)	24 (30)	Jill Oslo / Judith	Jokke Jon Halsnaes / Larissa / Heino	Jokke Jon Halsnaes / Larissa / Heino	Jill Oslo / Judith	H: Reinhold Eitenmüller S: Silke Mayer	Eddie Bastian, FRA Günther Grulich
1990	8	38 (44)	19 (22)	19 (22)	Oyfiell Ohlsen / Hortensie /	Oyfiell Ohlsen / Hortensie /	Oyfiell Ohlsen / Hortensie /	Katinka Oelve / Katja	H: Adolf Besant S: Armin Ranft	R.Gerst, FRA Günther Grulich
1991	9	44 (47)	23 (26)	21	Haldor Haloodri / Kitty	Haldor Haloodri / Kitty	Haldor Haloodri / Kitty /	Hanni Halinka / Ohlsen	H: Armin Ranft S: N.Weiss	Dr. Wedekind, Günther Grulich
1992	10	49 (55)	24 (27)	25 (28)	Orwin Oleg / Nina	Orwin Oleg / Nina /	Orwin Oleg / Nina /	Hjoerghild Lothar II / Hanni	H: Angelika Jost S: Andreas Priester	Dr. Bussemer, Hr. Gerst, Manfred Stange
1993	11	65 (76)	31 (39)	34 (37)	Kristian Kolja Halsnaes / Belanie /	Kristian Kolja Halsnaes / Belanie /	Kristian Kolja Halsnaes / Belanie /	Locca Jon Halsnaes / Ljusta /	H: Manfred Stange S: E.u.R.Eitenmüller	Florian Solle Werner Hamann u.ML Schwartz
1994	12	56 (59)	29 (31)	27 (28)	Briska Kolja Halsnaes / Belanie	Joran Jon Halsnaes / Larissa / Heino	Joran Jon Halsnaes / Larissa / Heino	Briska Kolja Halsnaes / Belanie /	H: E.u.R.Eitenmüller S: Manfred Stange	Florian Solle Ruediger Ruf
1995	13	47 (57)	16 (21)	31 (36)	Einar Eric / Gjora /	Einar Eric / Gjora /	Einar Eric / Gjora /	Kelly Balony / Kitty /	H: Dirk Bindenberger S: Armin Ranft	? Hans Willy Kusserow
1996	14	40 (45)	17 (21)	23 (24)	Mara Holtar / Momo	Kostja Jon Halsnaes / Lajonka / Jon H.	Kostja Jon Halsnaes / Lajonka / Jon H.	Mara Holtar / Momo /	H: Su.-J. Eitenmüller S: Familie Meerkötter	? Hans Willy Kusserow
1997	15	31 (37)	13 (18)	18 (19)	Dragon Dalar / Tina	Dragon Dalar / Tina	Dragon Dalar / Tina	Lenka Kvest Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	H: Monika Kiwus S: E.u.R.Eitenmüller	Klaus Biedenkopf Josef Borsbach
1998	16	32 (37)	17 (19)	15 (18)	Loni Irving / Liane	Konsul Kolja Halsnaes / Gisa	Konsul Kolja Halsnaes / Gisa	Loni Irving / Liane /	H: Heimo Linne S: Adolf Weber	Florian Solle Rüdiger Ruf
1999	17	35 (40)	16 (18)	19 (22)	Kvirlo Kvest Halsnaes / Lajona	Kvirlo Kvest Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Kvirlo Kvest Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Jette Ohlsen / Jule /	H: E.u.R.Eitenmüller S: M.u.G. Grulich	Klaus Biedenkopf Hans Willy Kusserow
2000	18	32 (42)	19 (23)	13 (19)	Angie Irving / Alha	Sogneblakken Stedjeblakken / Bente /	Sogneblakken Stedjeblakken / Bente /	Angie Irving / Angie /	H: Christina Tietgen S: Familie Meerkötter	Florian Solle Ulrich Kriese
2001	19	34 (36)	18 (20)	16	Luna von Hemsberg Kv. Halsnaes / Luca v. H.	Köremo Kvest Halsnaes / Josephine	Köremo Kvest Halsnaes / Josephine	Luna von Hemsberg Kvest Halsnaes / Luca v.H./	H: Su.-J.Eitenmüller S: Fam. Hiesinger	? ?

2002	20	40 (44)	17	23 (27)	Gwendolynn Gwen / Drange Rolv	Kjori Kvest Halsnaes / Lajonka / Jon H.	Gwendolynn Gwen / Drange Rolv /	H: S.u. J. Eitenmüller S: Heike Römschied	? ?
2003	21	50 (54)	24 (26)	26 (28)	Kvestano Kvest Halsnaes / Lajona	Kvestano Kvest Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Demi Dylan / Kis Diana /	H: E.u. R. Eitenmüller S: Oliver Horn	Klaus Biedenkopf Karsten Komm
2004	22	44 (47)	20 (21)	24 (26)	Dylx Dylan / Lajona	Dylx Dylan / Lajona / Jon Halsnaes	Hermine Mastrup Romeo / Hanni /	H: E.u. R. Eitenmüller S: Jürgen Bringmann	Klaus Biedenkopf Ulrich Kriese
2005	23	49 (51)	23 (24)	26 (27)	Amarena Irving / Alha	Reymond Mastrup Romeo / Leonie /	Amarena Irving / Alha /	H: E.u.M. Stange S: Brigitte Meerkötter	Florian Solle Susanne Petersen
27.08. 2006	24	62 (65)	32	30 (33)	Valon Valoer Halsnaes / Lajona	Valon Valoer Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Hyla S Robin / Hjordis / Lothar II	H: E.u. R. Eitenmüller S: E.u.M. Stange	Florian Solle Karsten Komm
26.8. 2007	25	68 (78)	35 (42)	33 (36)	Vajeur Valoer Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Vajeur Valoer Halsnaes / Lajona / Jon Halsnaes	Lenka S Mastrup Romeo / Leika/ Kolja Halsnaes	H: E.u. R. Eitenmüller S: E.u.M. Stange	Florian Solle Eike Schön-Petersen
31.08. 2008	26	56 (62)	22 (25)	34 (37)	Donor Dexter / Danya / Kvest Halsnaes	Donor Dexter / Danya / Kvest Halsnaes	Juna Dexter / Janice / Joram	H: Christian Eitenmüller S: Katharina Mahl	Florian Solle Hans-Willy Kusserow
30.08. 2009	27	57 (61)	31 (33)	26 (28)	Sir Charly Sogneblakken/ Hanna/ Haarvard	Sir Charly Sogneblakken/ Hanna/ Haarvard	Lalinda Dylan / Lalina / Kvest Halsnaes	H: Hans Giesen S: E.u.R. Eitenmüller	Florian Solle Carola Waller
2010	28	56 (66)	27 (32)	29 (34)	Tveile Mr. Tveiten / Loa / Dylan	Tveile Mr. Tveiten / Loa / Dylan	Lolita Fjoelsson / Leika / Kolja Halsnaes	H: E.u.R. Eitenmüller S: W.Steigenberger	Florian Solle Ulrich Kriese
28.08. 2011	29	31 (35)	18 (21)	13 (14)	D'Johny Dexter / Hippo / Jon Halsnaes	D'Johny Dexter / Hippo / Jon Halsnaes	Linee Damar / Lea / Kvest Halsnaes	H: Wilhelm Eitenmüller S: S.u. J. Eitenmüller	Florian Solle Karsten Komm
26.08. 2012	30	38 (43)	19 (21)	19 (22)	Delon Dexter / Sally / Simon Stanstrorp	Delon Dexter / Sally / Simon Stanstrorp	Lyra Dylan / Lavinia / Kvest Halsnaes	H: R.u. J. Lang S: ZG Desch / Pfahler	Florian Solle Susanne Petersen
25.08. 2013	31	47 (53)	23 (26)	24 (27)	Djure Dylan/Laquesta/ Kvest Halsnaes	Djure Dylan/Laquesta/ Kvest Halsnaes	Hellweig S Mastr. Romeo /Hanna-Lena/ Kolja H.	H: E.u. R. Eitenmüller S: E.u.M. Stange	Antje Römer-Stauber Karsten Komm
31.08. 2014	32	20 (26)	12 (13)	8 (13)	Velvet Underground Vaccour/ Ally McBeal / Irving	Velvet Underground Vaccour/ Ally McBeal / Irving	Adèle Kjartan/ Amarula/ Irving	H: Monika Bauschbach S: Monika Bauschbach	Florian Solle Ulrich Kriese
30.08. 2015	33	32 (33)	13 (13)	19 (20)	Damiro Dylan / Lavinia / Kvest Halsnaes	Damiro Dylan / Lavinia / Kvest Halsnaes	Femke von Vaceur a.d. Langthjemes Flikka / Frederik Skove	H: ZG Desch S: E.u. R. Eitenmüller	Florian Solle Nadine Baldus
28.08. 2016	34	28 (36)	12 (16)	16 (20)	Donito Damar / Lea / Kvest Halsnaes	Donito Damar / Lea / Kvest Halsnaes	Anike Dylan / Athena / Rann	H: S.u. J. Eitenmüller S: I.u.J. Nösinger	Florian Solle Karsten Komm
27.08. 2017	35	30 (32)	15 (16)	15 (16)	Gol Golf Gudena/ Lennja / Dalbyn	Gol Golf Gudena/ Lennja / Dalbyn	Sleepy Hollow Irving / Sköria / Sogneblakken	H: E.u.R. Eitenmüller S: Monika Bauschbach	Florian Solle Annette Immel
19.08. 2018	36	26 (30)	11 (13)	15 (17)	Vinnebo Vaccour/Lisa Halsnaes/Granit H.	Vinnebo Vaccour/Lisa Halsnaes/Granit H.	Amacing Grace Giersbergs Tjure/Abigail/Kjartan	H: E.u.R. Eitenmüller S: Monika Bauschbach	Florian Solle Nadine Baldus
18.08. 2019	37	38 (30)	18 (15)	20 (15)	Kilimanjaro Kjartan / Ally Mc Neal / Irving	Kilimanjaro Kjartan / Ally Mc Neal / Irving	Mie Gloed/Lisa Halsnaes/ Granit H.	H: Monika Bauschbach S: Elisabeth Eitenmüller	Florian Solle Andreas Borsbach
30.08. 2020	38	38(34)	19 (17)	19(17)	The Cure Giersbergs Tjure/Abigail/Kjartan	The Cure Giersbergs Tjure/Abigail/Kjartan	Laisa Damar/ Lärke/Valoer Halsnaes	H: Monika Bauschbach S: S.u.J. Eitenmüller	Florian Solle Sterfie Zweckl
29.08. 2021	39	41 (46)	15 (17)	26 (29)	Smudo Fjordbaekken's Sidan / Ally Mc Beal	Smudo Fjordbaekken's Sidan / Ally Mc Beal	Faizah Kosmosens Pinocchio/ Farina.v.Oderhaff	H: Monika Bauschbach S: B. u. K. Neuss GBR	Florian Solle Hans Willy Kusserow
28.8. 2022	40	41 (42)	17 (17)	24 (25)	Vincent Vinnebo / Lene / Dexter	Vincent Vinnebo / Lene / Dexter	Ulani Reidar vdBosdries / Vikkelsoes Urea / Fjordbaekkens Sidan	H: Chr.u. St.Eitenmüller S: B. u. K. Neuss GBR	Antje Römer-Stauber Andreas Borsbach
08. 2023	41								

*) Quellen: Berichte der IGF und des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. sowie Ausstellungskataloge

Ergebnisse Fohlenchampionat 2022 in Bad Segeberg

37	Klosterhofs Selma	Giersbergs Tjure	Klosterhof's Soli Solfin Skova	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	Rassesieger Stutfohlen
38	Klosterhofs Juna Baroness	Giersbergs Tjure	Klosterhof's Jade Baroness Solfin Skova	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	Ausgefallen
39	Chlans Grande Duchesse	Solfin Skova	Gracieuse D'Ober Kaulier	Billy Chlan, 24975 Husby Billy Chlan, 24975 Husby	Reservesieger Stutfohlen
40	Klosterhofs Hjelka	Resen	Hjelka Helge	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	1-c
41	Klosterhofs Alaska Baroness	Solfin Skova	Aleska Baroness Roni Baron	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	1-d
42	Klosterhofs Pina Colada	Bram	Pjulla Kastanjegardens Hannibal	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	ausgefallen
43	Ila	Trollfin	Ilrica Inrico	Rieke Umlandt, 25715 Dingen Rieke Umlandt, 25715 Dingen	1-c
44	Eekbargs Phara Su	Nansen	Pira Su Mastrup Zola	ZG Hennig, 24791 Neu-Duvenstedt ZG Hennig, 24791 Neu-Duvenstedt	1-e
45	Klosterhofs Stina	Giersbergs Tjure	Klosterhof's Solveig Resen	Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee Inka Störmann-Thies, 25572 Flethsee	1-a
46	Eekbargs Devi	Nansen	Østerskov's Diva Glibings Ajs	ZG Hennig, 24791 Neu-Duvenstedt ZG Hennig, 24791 Neu-Duvenstedt	1-d
47	Fjella	Fjell	Finni Kaptain FinFin	Rieke Umlandt, 25715 Dingen Rieke Umlandt, 25715 Dingen	1-b
48	Ivar	Inesco	Qille Skelleroed Trollfin	Rieke Umlandt, 25715 Dingen Rieke Umlandt, 25715 Dingen	Reservesieger Hengstfohlen
49	Perino	Kosmosens Pinocchio	Skjerla Sogneblakken	Hans Giesen, 51519 Odenthal Hans Giesen, 51519 Odenthal	ausgefallen
50	Pan Tau	Kosmosens Pinocchio	Inke Inrico	Hans Giesen, 51519 Odenthal Hans Giesen, 51519 Odenthal	1-d
51	Fjordgårds Bosse	Bram	Oestergaards Josefina Citrus Klattrup	Andrea Brandt, 25554 Nortorf Andrea Brandt, 25554 Nortorf	1-b
52	Prinz Poldy	Kosmosens Pinocchio	Indy D'Ober Dylx	Silke Fahnenschmidt, 53804 Much Silke Fahnenschmidt, 53804 Much	1-c
53	Percy	Kosmosens Pinocchio	Sontje Sogneblakken	Hans Giesen, 51519 Odenthal Hans Giesen, 51519 Odenthal	ausgefallen
54	Ikarus	Illmo	Klosterhof's Merle Giersbergs Tjure	Hans Giesen, 51519 Odenthal Hans Giesen, 51519 Odenthal	1-b
55	Fjello	Fjell	Nikoline Skelleroed Kneist Skovaa	Rieke Umlandt, 25715 Dingen Rieke Umlandt, 25715 Dingen	Rassesieger Hengstfohlen
56	Rikko	Reyk vom Eekbarg	Talvi Taro	Rieke Umlandt, 25715 Dingen Rieke Umlandt, 25715 Dingen	1-c
57	Gudjon vom Frenssenhof	Goliath	Aenna Giersbergs Tjure	ZG Heesch, 25554 Dammfleth ZG Heesch, 25554 Dammfleth	1-d

Fohlenchampionat 2022 in Bad Segeberg

Als größte Rassegruppe mit 21 Fohlen waren die Fjords vertreten auf dem Fohlenchampionat in Bad Segeberg. Ihr Teilnahmeticket hatten sich allesamt mit einer Fohlenprämie auf den Eintragungsplätzen im Land gesichert.

Den ersten der vier Ringe konnte **Klosterhofs Selma** aus der Klosterhofs Soli (Solfin Skova) von Gierbergs Tjure für sich entscheiden. Dieses typvolle Fohlen brachte die Richter Christina Tietgen und Florian Solle direkt ins Schwärmen. Schon auf dem Eintragungstermin erreichte sie eine 10 für den Rasstyp und hob sich hier auch klar in den Vordergrund, so dass sie am Ende auch den Gesamtsieg der Stutfohlen erreichen konnte.



Gesamtsieg Stutfohlen Klosterhofs Selma

1b gab es für das gut aufgerichtete und schön aufgemachte Fohlen **Chlans Grand Duchesse**.

Diese bewegungsstarke Solfin Skova Tochter konnte sich perfekt in Szene setzen und kann das erfolgreiche Jahr ihrer Züchter und Besitzer Kevin und Billy Chlan nochmal unterstreichen. Die rotfalbe Statsprämienstute Gracieuse D' Ober hat mit diesem Fohlen bewiesen, dass sie als Stutenleistungsprüfungssiegerin auch in der Zucht bestens aufgehoben ist und bekam dafür den Reservegesamtsieg der Stutfohlen verliehen.



Reservegesamtsieg Stuten Chlans Grand Duchesse

Der zweite Ring der Stutfohlen wurde von **Klosterhofs Stina** angeführt. Diese ebenfalls von Gierbergs Tjure abstammende mit ganz viel Weiblichkeit strahlende Tochter der Klosterhofs Solveig (Resen) verbleibt ebenfalls in ihrem Zuchtstall Klosterhof von Inka Störmann- Thies.



Klosterhofs Stina

1 b erreichte hier das von Rieke Umlandt gezogene Fohlen **Fjella** von Fjell aus der Finni Kaptain. Gut entwickelt und bewegungsstark lässt sie kaum Wünsche offen.



Fjella

Bei den Hengstfohlen konnte sich im ersten Ring der von Rieke Umlandt gezogene **Ivar** von Inesco aus der Nicoline Skellerod den 1a Preis mit enormen Bewegungspotential sichern.



1a Hengstfohlen Ivar

Punktgleich dahinter folgte **Fjordgards Bosse** von Bram aus der Osterkovs Josefine. Ganz energisch bewegend und mit charmantem Selbstbewußtsein und wunderschönem Ausdruck trabte er sich auf den 1b Platz und erfreute damit das Herz seiner Familie Brandt aus Nortorf.



Fjordgards Bosse

Den zweiten Ring entschied wieder ein Fohlen von Rieke Umlandt für sich. Bewegungsstark und mit ganz viel Gleichmaß im Takt ausgestattet, zeigte **Fjello** von Fjell aus der Quille Skellerod, was in ihm steckt und legte eine beeindruckende Runde auf der Dreiecksbahn hin und holte sich damit reichlich Lob von der Jury. Dieser vielversprechende Youngster wurde dann auch Sieger der Hengstfohlen und erhielt den Ehrenpreis der IGF für das tagesbeste Fohlen.



Siegerfohlen Hengste Fjello

Den 1b Preis erreichte **Ikarus** von Illmo aus der Klosterhofs Merle, der weitgereist aus Odenthal von Hans Giesen. Schön liniert, mit hübscher Typprägung und elastisch trabend überzeugte.



1b Ikarus

Florian Solle lobte die Fjordfohlen sehr für ihre ausgesprochen gute Qualität, die sehr beeindruckend war. Nicht nur das Richterteam wird sich auf Hengstkörung und Stuteneintragung in 3 Jahren freuen dürfen. Den Züchtern kann man ausschließlich zu allen Fohlen nur ein Lob aussprechen und sie beglückwünschen zu diesem tollen Jahrgang. Es wurde offensichtlich mit viel Sachverstand angepaart. Nun heißt es viel Glück und ein gutes Händchen bei der Aufzucht zu haben und dann freuen wir uns auf die Zukunft dieses schönen Jahrgangs.

*Inka Störmann-Thies
Bilder Monika Lahann*



1c Hengstfohlen Prinz Poldy



1d Hengstfohlen Eekbargs Devi

Mitglieder der Regionalgruppe waren mit unserem Info-Stand und Bastelideen für Kinder vor Ort

Elitestutenschau des Pferdestammbuch SH/HH

Am 2. Juli 2022 fand auf der wunderschönen Anlage des Pony-Park-Padenstedt die Elitestutenschau vom Pferdestammbuch S-H/HH statt.

Neun Fjordstuten konnten auf den vorangegangenen Eintragungsterminen die benötigte Punktzahl für die Zulassung erreichen!

Leider war die Teilnehmerzahl der gesamten Schau durch Corona recht zusammengeschrumpft, aber die Fjords konnten vollständig antreten.

Es war eine sehr qualitätsvolle Gruppe in ganz unterschiedlichen Typausprägungen und Abstammungen.

Siegerstute wurde

Thabea

*2019

V: Giersberg's Tjure

M: Silkje v. Sogneblakken - Inrico - Hoimar

Z+B: Hans Giesen, Odenthal



Sie erhielt zudem den Sonderpreis für die typschönste Siegerstute.



1b Klosterhof's Sira

*2019

V: Solfin Skova

M: Klosterhof's v. Solveig - Resen - Fyrst Halsnaes - Filur

Z+B: Inka Störmann-Thies



1c Hailey

*2019

V: FinFin

M: Gilbings Halina v. Hashagens D-Mark - Max - Reidulf Medalje

Z+ B: Rieke Umlandt, Dingen



1d Eekbargs Pari Su

*2018

V: Normann Tidselbjerg

M: Pira Su v. Mastrup Zola - Leander - Imre

Z+B: ZG Hennig, Neu Duvenstedt



1e Holly

*2019

V: Taro

M: Hila v. Havik III - Eric - Illiano

Z: Johann-Ludwig Züll, Bad Vilbel

B: Andrea+Peter Schirmmacher, Kiel

**1h Amosegaard's Karma**

*2017

V: Trollfin

M: Vikkelsoes's Hyacint v. Cadeau Halsnaes - Hovdaren - Knas Engvang

Z: Diana Brock Hansen, Viby, DK

B: Rieke Umlandt, Dingen

**1f Ilke**

*2019

V: Illmo

M: Magny v. Merlin - Haavard - Draustein

Z+B: Hans Giesen, Odenthal

**1h Rabea**

*2018

V: Klosterhof's Ragnir

M: Silkje v. Sogneblakken - Inrico - Hoimar

Z: Hans Giesen, Odenthal

B: Silke Fahnenschmidt, Much

**1g Insa**

*2019

V: Solfin Skova

M: Ilka v. Inrico - Sogneblakken - Mosby

Z+B: ZG Johannsen, Negernbötel



Fjordpferdetag auf der Norla

Am 4. September, dem Abschlussstag der Norla 2022 lieferten die Fjordpferde bei spätsommerlichem Wetter den unterhaltsamen Kontrapunkt zur Bundeshengst- und -stutenschau der Schleswiger Kaltblüter. Vor und nach dem Schaulaufen der imposanten Fuchse hatten wir Gelegenheit zu zeigen, was unsere Falben können, wobei sich um neun Uhr noch nicht allzu viele Besucher auf dem Gelände befanden. Aber das änderte sich bald, und beim zweiten Auftritt am Nachmittag wurden wir bereits von zahlreichen Fans auf der gut gefüllten Tribüne erwartet.



Die "Mädels vom Klosterhof" mit einer tollen Quadrille

Das Fjordgestüt Klosterhof war mit zahlreichen Zuchtstuten angereicht, die fast alle ein Fohlen führten. Der Hengst Ricardo Baron vervollständigte die Gruppe, die von den jungen Reiterinnen des Klosterhofs sowohl zu Fuß – mit Fohlen – als auch ohne Fohlen unter dem Sattel in einem selbst geplanten Schaubild vorgestellt wurden. Der Star des Hofes, der weißfalbe Bundesprämienhengst Solfin Skova, durfte mit seiner Reiterin Sina-Christin Joesten in einer beeindruckenden Kür zeigen, wieso er bei der Fjordwoche das Dressurchampionat gewonnen hat.



Steffi Mehlig und Haudar van de Bosdries

Und auch Steffi Mehlig stellte ihren Haudar van den Bosdries in einer Dressurkür zu fetziger Rockmusik vor – ganz passend mit Lederjacke.



Pas de quatre der IGF Schaugruppe

Natürlich durfte auch die Schaugruppe der IGF nicht fehlen, von der der harte Kern, bestehend aus Steffi Fiege und Becka von Dreilinden, Jeanne Vagt und Klosterhofs Angel und dem Mutter-Tochter-Team Ursula und Solveig Cunis, deren Fjordstuten Nele und Nordlys ebenfalls Mutter und Tochter sind, einen Pas de quatre zeigte.

Zuvor hatten Jeanne und Angel bereits eine Metamorphose zu Fee und Einhorn durchgeführt und eine phantasievolle Schau Nummer zu irischer Musik vorgeführt, bei der Angel zeigen konnte, was sie an Zirkuslektionen beherrscht: Steigen und Hinlegen auf Kommando ist für sie kein Problem.



Stephanie Bothmann souverän an den Leinen

Vervollständigt wurde dieser Überblick über die Vielseitigkeit unserer Fjordpferde durch ein buntes Schaubild mit Runa vor Stephanie Bothmanns Kutsche, der weißfalben Anni-Frid mit der 14jährigen Carolin Sachau und dem 20jährigen „Professor“ Ingvar von Antje Kock, neben dem zunächst seine Stallgefährtin Koletta als Handpferd lief und der schließlich zeigte, dass ein eingespieltes Team auch ohne Trense auskommt: Er ließ sich auch am Halsring durch einen Slalom und über eine Brücke dirigieren und sprang über das IGF-Banner.

Aber auch abseits des Schauplatzes wurden unsere Fjordpferde zum Publikumsmagnet. Bei den Panel-boxen, an denen einheitliche Schilder Auskunft über Namen, Abstammung und Besitzer des darin stehenden Ponys gaben, drängten sich stets zahlreiche Besucher. Und so ergaben sich oft nette Gespräche mit interessierten Menschen, und Kinder hatten die Möglichkeit, mal ein Fjordpferd zu streicheln.

Am Ende waren wir uns einig: Dieser rundum gelungene Tag war wirklich Werbung für unsere Lieblingspferde!

Antje Kock, Pressewartin RG SH/HH



oben: Antje Kock zeigte mit Ingvar und Koletta als Handpferd die Vielseitigkeit der Fjordpferde
unten: Jeanne Vagt und Angel fantasievoll als Waldelfe (hier ein Bild vom Breitensportfestival)



Sina-Christin Joesten zeigte mit Solfin Skova Ausschnitte aus ihrer Kür



Bayerische Landesschau

Am 19. Juni fand die Landesschau des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. auf der Olympiareitanlage in München-Riem statt. Über 50 Stuten durften sich über eine Einladung freuen - darunter auch zwei sehr qualitätsvolle Fjordpferdestuten. Bei schönstem Wetter kam das Richtergrremium bestehend aus der Bayerischen Zuchtleiterin Beatrice Zimmermann, dem Gastrichter Florian Solle aus Hessen und der 1. Vorsitzenden des BZVKS Sylvia Stöcklein schon vor der Vorstellung ins Schwärmen - denn blickt man in das Pedigree der Stuten so ließ die Anpaarung schon Großes erwarten.

Auf dem Ib-Rang konnte sich schließlich die erst 3-jährige „Lavinia“ vom Bundesprämihengst Golf Gudena aus der Bundesprämiestute, StPrSt Lale vom Prämihengst Fjoleson platzieren. Diese noch recht jugendliche Stute präsentierte sich in ihrer Vorstellung sehr gelassen mit guter Qualität im Schritt und einem sehr taksicheren, gleichmäßigen Trab. Sie erhielt die Staatsprämienanwartschaft. Züchter und Besitzer dieser Stute ist Siegfried Brunner aus Penzberg.



Leandra BP

Die Nase an diesem Tage etwas weiter vorne hatte die bereits 6-jährige und schon mit der Bundesprämie ausgestattete Stute „Leandra BP“ im Besitz von Stephanie Zweckl, Eching und gezogen von Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal. Abstammend vom Bundesprämihengst Damar aus der Leistungsstute Lara vom Bundesprämihengst Vaccour konnte sich diese rahmige gut dreigeteilte und linierte Stute durch eine gute Typausprägung und ihre durchweg guten Grundgangarten an die Spitze setzen und wurde sogar Reservesiegerstute der Freizeitponyrassen. Da „Leandra BP“ bereits ihre Leistungsprüfung erfolgreich im Fahren abgelegt hat und ihr drittes Fohlen bei Fuß führte konnte ihr direkt der Titel „Staatsprämiestute“ verliehen werden.



Leandra BP mit Fohlen

Herzlichen Glückwunsch an die Züchter und Besitzer dieser Stuten!

Steffi Zweckl

Zu verkaufen:

1 Stutfohlen
1 Stuten Jährling
Vater: Rusty Baron; gleiche Mutter

1 Hengstfohlen

Heinz Behnken
Schwingethals Fjordpferde
Tel. 0170 8013700

Die Turniersaison 2022 in Bayern

Endlich nach langer Durststrecke durch die Pandemie konnten unsere bayrischen Reiterinnen & Fahrerinnen in eine bis dato erfolgreiche Turniersaison 2022 starten.

Fahrtturnier Neubeuern

Vom 13.-15.08.2022 fand im oberbayerischen Neubeuern im Landkreis Rosenheim ein Fahrtturnier der Klassen A + M mit den Oberbayerischen Meisterschaften statt.

Da in Bayern der 15. August ein Feiertag (Maria Himmelfahrt) ist, ging das Turnier von Samstag bis Montag und wir konnten ganz entspannt am Freitagnachmittag anreisen. Nach der Ankunft spannten wir noch kurz unser Dressurgespann Damian und Rubin ein. Hier fuhren wir nur locker ein paar Lektionen. Nach dem diese ganz gut klappten, fuhren wir auch nur eine knappe halbe Stunde.

Am Samstag Mittag stand dann die Dressurprüfung für Pony Zweispänner der Kl. M an. Bereits auf dem Abfahrplatz fühlten sich unsere beiden Ponys ganz gut an, aber die anderen Teilnehmer schlafen bekanntlich auch nicht. Also hieß es ruhig bleiben und die Aufgabe konzentriert fahren. Dies gelang dann bis auf ein paar Kleinigkeiten sehr gut. Am Ende waren wir aber dann trotzdem überrascht, dass wir die Dressur mit über 7 Strafpunkten Vorsprung vor dem Zweiten die Dressur gewinnen konnten.

Also hieß es dann für Sonntag, ein ordentliches Gelände zu fahren, um vom Vorsprung nicht allzu viel einzubüßen. Mara und Damian kämpften sehr gut mit und im 3. Hindernis hat uns Martin als Beifahrer vor dem Umkippen der Kutsche bewahrt. Da Geländefahren nicht ganz so unsere Stärke ist, waren wir dann mit dem 4. Platz im Gelände noch sehr zufrieden.

Vor dem abschließenden Hindernisfahren am Montag hatten wir noch gut 6 Strafpunkte Vorsprung. Das hieß, wir konnten uns zwei Bälle erlauben, aber keine Zeitfehler. Der Parcours war recht anspruchsvoll gebaut und wir leisteten uns tatsächlich 2 Bälle. Am Ende war es dann der 3. Platz im Hindernisfahren und der Sieg in der kombinierten Wertung.

Wir sind stolz auf unsere Ponys Damian, Mara und Rubin, die an dem Turnier wieder Alles gegeben haben.

Auch die beiden anderen Fjordgespanne von Stefan Blösl und Verena Würf konnten sich gut in Szene setzen. Es ist toll, wenn in einem Haflinger-Land wie Bayern, so viele Fjordis gut abschneiden.

Vroni + Martin



Fotograf: Markus Böhm

Für unsere **Johanna Reitzer** und Hirse (geb. 2010, Mutter Halina, Vater DV's Diamond) gab es die erste LPO Platzierung. Sie belegten in Schwabach den siebten Platz mit einer 6,6 in der Dressurreiter A. Außerdem konnten sie unter anderem im Frühjahr einen Sieg in einer E-Dressur, den 2. Platz in einer E-Kür und den 3. Platz in einer A-Dressur nach WBO erreichen. Trotz Seheinschränkung starten die beiden auch in der Working Equitation und konnten beim PSV Freystadt den 9. Platz belegen.

Steffi Heubeck konnte zusammen mit ihrer selbst ausgebildeten 12-jährigen Fjordstute Jara (von Koljar aus der Julika, ZG Betzing-Hügelschäfer) auch tolle Erfolge erzielen. So konnten die Beiden Anfang der Saison ihre erste A* Dressur gewinnen (WN 7,7), wurden danach mit einer WN von 8,0 Zweite in einer Dressurreiter A sowie Sechste in ihrer ersten A** (WN 7,1). Am letzten Turnier siegten sie mit 0,8 Vorsprung in der Dressurreiter A (WN 8,0) und wurden zudem in der A* Dressur Zweite (WN 7,3). Zwischendurch ritten die Beiden noch zwei WBO-Turniere, bei denen sie mit einer 8,5 Zweite in einer A* Dressur, Fünfte in einem Einsteiger-E-Springen (WN 7,0) sowie Dritte in einer L-Dressur wurden. Auch mit Ihrer Reitbeteiligung Susanne Lepach zusammen war Jara erfolgreich. Die beiden erritten sich bei einer Ü30 E-Dressur den zweiten Platz.

Die Vierte im Bunde **Sabrina Patzelt** mit ihrem selbst ausgebildeten 6-jährigen Fjordwallach Donito (von Damar aus der Lea, ZG Silke & Jürgen Eitenmüller) konnten sich auch erfolgreich in allen 3 Disziplinen zeigen. Ihre erste Platzierung erhielten Sie bei einem LPO-E Springen in Otterfing mit einer WN 7,0 und dem 6 Rang. Weiter ging es für die beiden nach München Solln, wo Sie in Ihrem ersten Stil Gelände (WB) mit einer 7,3 den 9 Platz erreichten. Ende Juli beim PSV Unterbeuern starteten die Beiden ihre erstes Stilgelände auf E Niveau über eine Gesamtlänge von 1.350m und 14 Hindernissen & erreichten den 4. Platz (WN 7,9 Zeit 3,09m) knapp über der Bestzeit von 3 Minuten. Nur knapp 2 Wochen später beim RFV Ammersee Dießen konnten die beiden bei Ihrem ersten Ritt einer Vielseitigkeitsprüfung (WB-E) Ü-40 Cup den Sieg in der Gesamtwertung (Dressur 1. Platz / Springen 3. Platz / Geländespringen 2. Platz) verbuchen & Ihre zweite Goldene Schleife mit nachhause nehmen. Das schönste daran, Sabrina & Donito konnten sich gegen alle Warmblüter durchsetzen.

Wir freuen uns auf viele weitere tolle Erfolge unserer Mädels & Ihren 4-beinigen Partnern.

Falls Ihr auch erfolgreich auf Turnieren, Umritten, Gaudirallyes oder ähnlichen dabei seit, würden wir uns über eure Berichte sehr freuen.

Sabrina Patzelt



Johanna Reitzer und Hirse



Steffi Heubeck und Jara; Foto: Rainer Dill



Sabrina Patzelt und Donito



Veronika Kirmaier ist Bayerischer Meister Pony Zweispänner

Der Ein wahnsinnig tolles Wochenende auf der Bayerischen Meisterschaft in Plattling!

Veronika berichtet :

(...)Am Freitag Nachmittag ging es dann mit Damian und Rubin in die Dressur für Fahrpony Zweispänner der Klasse S. Hier belegten wir mit einer soliden Leistung den zweiten Platz.

Mit zwei Punkten Rückstand ging es dann am Samstag ins Gelände. Hier wollten wir rund und sicher fahren, um möglichst unseren Rückstand nicht all zu groß werden zu lassen. Damian und Mara liefen super schnell und rund.



Nach der Prüfung konnten wir es trotzdem kaum glauben, dass wir das Gelände gewonnen haben!

Somit gingen wir am Sonntag als führende ins abschließende und entscheidende Hindernisfahren. Die Zeit war sehr knapp, also versuchte ich, möglichst schnell zu fahren. Damian und Rubin machten

super mit und gaben alles. Jedoch viel an Hindernis 14 ein Ball. Da wir jedoch die einzigen in der erlaubten Zeit waren und es keinen Nuller gab, konnten wir auch das Hindernisfahren gewinnen.



Und das bedeutete auch den Sieg in der Kombi und gleichzeitig Bayerischer Meister Pony Zweispänner!

Wir sind soooo mega stolz auf unsere 3 Ponys und wir können es noch immer nicht richtig glauben.

Wir wollen uns bei den Plattlinger Kutscher e.V. für das tolle Turnier bei euch bedanken! Wir kommen gerne wieder.

Und natürlich auch danke an alle, die uns so toll unterstützt haben. Ganz besonders auch an meine Eltern, die zuhause unsere Ponys versorgt haben.

Schauprogramm im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele“

München feiert - die Fjordpferde feiern mit! Im Rahmen des großen Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele“ jagte in München ein Event das Nächste und so fand am Wochenende vom 19.-21.08.2022 das Jubiläumsturnier mit Markt und Schauprogramm statt.

Vor allem viele Kinder und Jugendliche, sowie die umliegende Bevölkerung sollte dieses Event ansprechen. Schnell war im Vorfeld klar gewesen: Ein gemischtes Schaubild sollte es sein! Wir wollten die Vielseitigkeit und Faszination unserer Rasse darstellen und vor allem auch die jüngeren Besucher ansprechen.

Alina Grabau präsentierte ihren weißfalben Wallach „Rebell“ im traditionellen bayerischen Outfit in seiner Eignung als Dressurpony, während Silvi Klein ihre bewährte Spring- und Showponystute „Fly“ gesattelt hatte und die Zuschauer mit ihrem Geschick am Sprung zum staunen brachte. Egal ob Poolnudeln oder Flagge, „Fly“ und Silvi fegen darüber hinweg.

Die Working Equitation Sparte setzte Laura Strasser mit ihrer „Kis-Lilith“ erfolgreich in Szene - ob im Slalom um die Tonnen oder an der Garrocha: die Beiden geben immer ein gutes Bild ab!

Abgerundet wurde das Schaubild von Margit und Steffi Zweckl. Margit hatte ihren „Danilo“ gesattelt und kurzerhand in einer gerittenen Fahrschule als ‚Mini-Norweger‘ den Shetland Pony Wallach Oreo davor gespannt. Die Kombination aus Klein und Groß ließ viele Zuschauerherzen höher schlagen und begeisterte nicht nur die „Kleinen“.

Als Eiskönigin hatte Steffi zum ersten Mal ihre Staatsprämienstute „Linee“ gesattelt - die Stute präsentierte sich souverän in der höheren Dressur auf Kandarre geritten.

Im zweiten Teil unseres Schaubildes brachten wir schließlich in einer Quadrille alle Reiterinnen der verschiedenen Sparten wieder zusammen und erteten tosenden Applaus. Vielen Dank an alle Beteiligten, die sich hierfür auf den Weg nach München gemacht haben!

Ritt zum Marbachstausee

Nachdem ich 2017 schon einmal einen Ritt zum Marbachstausee mitgemacht hatte, wollte ich das schon immer mal wieder machen. Irgendwie ist es aber nie dazu gekommen. Anfang dieses Jahres haben Marion und ich dann beschlossen, für diesen Sommer endlich den Ritt zu planen und auch anderen Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen diesen Ausflug zu ermöglichen.



Im Juli ging es dann endlich los und mit 12 Reitern und Pferden starteten wir von Reichelsheim-Rohrbach in Richtung See. Der Hinweg von knappen 20 km und über 4 Stunden Dauer hat uns über tolle Wege geführt, aber auch den ein oder anderen schmerzenden Hintern verursacht. Angekommen, wurden zunächst die Ponies versorgt, die allein oder zu zweit auf Paddocks nächtigen durften. Danach bauten wir unsere Zelte auf und zu guter letzt durften auch wir uns stärken. Unser Hunger wurde mit Stockbrot, Salaten und vielerlei anderen Snacks gut gestillt.



Am Abend folgte dann natürlich das Highlight, auf das alle gewartet hatten: einmal mit den Ponies in den See. Auch ein bisschen Regen konnte uns davon nicht abhalten, und es hat sich gelohnt. Alle Ponies waren im Wasser und viele hatten sogar richtig Spaß daran im tiefen Wasser zu plantschen. Die glücklichen Gesichter aller Reiterinnen haben für sich gesprochen.

Die Nacht war (nett ausgedrückt) anstrengend. Der Zeltplatz war voll belegt und das auch noch mit diversen Kerbjugenden. Dementsprechend laut und unruhig war es und die Nacht wurde für viele sehr kurz. Stolz bin ich aber sehr auf die Ponies, die den ganzen Trubel unglaublich locker weggesteckt haben.



Etwas müde wurde dann am nächsten Tag gefrühstückt, Zelte abgebaut und dann machte sich unsere Truppe wieder auf den Heimweg. Die Strecke war etwas kürzer als am Vortag und in ca. 2,5 Stunden waren wir wieder in Rohrbach, wo wir nett empfangen wurden.

Trotz der turbulenten Nacht, war es ein toller Ausflug mit ganz viel Ponyzeit und einer tollen Truppe.



Fürs nächste mal wissen wir aber, dass man einen solchen Ausflug nicht mehr in der Hauptsaison machen sollte, wenn man ein bisschen Schlaf haben möchte ;)

Una Eichner



Fjordis go Working Equitation - 2022 -

Working Equitation, ein (fast) neuer Stern am Himmel der Reitweisen und in der Turnierwelt hier in Deutschland.

2008 wurde das erste Turnier in Bayern durch die Arbeitsgemeinschaft Working Equitation (AWED) ausgerichtet, seit 2012 übernimmt diese Aufgabe der damals neu gegründete Verein Working Equitation e.V. (WED), der sich in Struktur und Organisation an die internationale World Association for Working Equitation (WAWE) anlehnt, um unter einem weltweit einheitlichen Reglement, Turnier und Wettkämpfe stattfinden lassen zu können.



Una und Lifjell

1. Platz Dressur Klasse E • 1. Platz Trail Klasse E
Gesamtsieg Klasse E (Erwachsene)

Die Working Equitation, auch Arbeitsreitweise, beruht auf traditionellen Reitweisen, vor allem aus den südeuropäischen Ursprungsländern und setzt sich je nach Klasse aus bis zu vier Einzeldisziplinen zusammen:

In den einfachen Klassen E und A besteht diese aus einer entsprechenden Dressur und einem Trailparcour. Bei den gehobenen Klassen L, M und S wird zusätzlich eine Speedtrail-Prüfung und eine Prüfung in der Rinderarbeit angerechnet.



Clara und Ginger

2. Platz Dressur Klasse E - 2. Platz Trail Klasse E
Gesamt 3. Platz Klasse E (Jugend)

Nun aber zum Thema Fjordpferd in diesem besonderen Turniersport. Im Grunde bringen unsere Fjordpferde nicht gerade das typische südeuropäische Temperament mit, aber gerade in den einfachen Klassen können sie mit soliden Leistungen in der Dressur und Nervenstärke im Trailparcour punkten. Freilich sind eine gute Rittigkeit und Harmonie zwischen Reiter und Pferd ein Muss. Denn auch hier gilt: Außenseiter wie Fjordis, Isländer und Co fallen auf... und in unserem Fall dann auch echt positiv!



Lara und Dragons Ohnezahn

1. Platz Dressur Klasse E • 3. Platz Trail Klasse E
Gesamtsieg Klasse E (Jugend)

Vom 24.-26.06.2022 fand im Taunus die legendäre Wintermühlentrophy statt. Ein großes Turnier mit internationaler Beteiligung. Ein Event über drei Tage mit einer megamäßigen Atmosphäre, eben eine große Gemeinschaft. Nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Helfer und Zuschauer ein echtes Erlebnis.

Zu ersteren hatten sich nun drei Fjordpferde mit ihren Reiterinnen gemauert. Ein Jahr Vorbereitung und ein schneller Finger nach der Nennungsfreigabe hatten alles perfekt gemacht.

Sie reisten an, schnupperten Working Equitation Turnierluft bei den Großen, starteten ganz bescheiden in der Klasse E und ... siegten !!!

Und wer sehen möchte, was noch geht, der kann gerne ein Fjord auf Weltmeisterschaftsniveau verfolgen: Die Ungarin Borbála Kertész mit ihrem Fjordpferd Marokkó hat es geschafft!

Und wer dann auch Lust bekommen hat, reinzuschnuppern oder mitzumachen, oder sich mit Gleichgesinnten zu treffen, der kann sich gerne mit Una, Clara und Lara kurzschließen. (Die neuen Medien machen so einiges möglich, muss eine mittelalte Mama neidlos anerkennen).

Claudia Eichner



Wintermühlen Trophy

2022

Der erste Distanzritt – ein Einblick in eine andere (Reiter)Welt von Franziska und Birk

Hätte man mich vor 7 Jahren gefragt ob ich mal einen Distanzritt starte, hätte ich nur gelacht. Im Laufe der Zeit entwickelte sich bei uns jedoch immer mehr die Leidenschaft zum Geländereiten. Unsere Ausritte wurden immer länger und länger und das Pony immer entspannter. Als ich dann Lena Skopek kennenlernte, ihre Erfolge und ihre Berichte und Erfahrungen im Distanzreiten verfolgte fand ich es immer interessanter. Erste Anhaltspunkte bekamen wir während Corona: Plan D – eine Online Challenge, in der man 180 km in 3 Monaten geritten ist. Das war für uns schnell machbar. Im Frühjahr 2022 wollten wir dann zum Distanzreitlehrgang von Lena. Leider fand dieser dann doch nicht statt und sie bat uns an, einen richtigen Distanzritt zu gehen und uns einfach mitzunehmen in eine für uns andere Welt, die Welt der Distanzreiter – auf die Weserberglanddistanz in Scheden.



Wir waren insgesamt 3 Fjordies auf einem Einführungsritt (EFR) von 25 km. Das erste Mal auf Distanz und direkt unter Fjordpferden. Besser geht's nicht ;-)

Der Ritt war am Samstag, dem 13.08.2022. Angekommen sind wir alle 3 bereits am Freitag. Lena hatte noch eine Fjordstute Feodora dabei, während ihr Otis mit einer Freundin gestartet ist.

Nicht nur für Birk war es die erste Distanz, sondern auch für Feodora.

Nachdem wir den Paddock für die Nacht aufgebaut haben ging es direkt am Freitagabend zur Voruntersuchung. Hier wurden die Ponys rundum von einem Tierarzt kontrolliert: Schleimhäute, Kapillarzustand, Rücken- und Gurtlage, Hautfaltentest, Darmgeräusche, Muskeltonus und das Gangbild. Auch wurde der Puls gemessen. Alles wurde gewertet und zu einem Gesamteindruck zusammengefasst und in unsere Checkkarte eingetragen, die wir in der Meldestelle erhielten. Die Checkkarte muss man während

des gesamten Rittes bei sich haben. Hier schnitten alle mit einem A ab, was sehr gut entspricht. Der tatsächliche Start zum Ritt rückte also immer näher und es stand jetzt nichts mehr im Weg. Wir saßen noch gemeinsam zusammen, tauschten uns über die Ponys aus und ich erfuhr noch ein paar Erfahrungen von vergangenen Ritten. Startzeit am Samstag war um 11 Uhr – angenehme Zeit, wenn es nicht so warm gewesen wäre. Glücklicherweise lief der Ritt überwiegend durch Wald und öfters ging ein Wind.

Bis zum Start habe ich mir den Ritt als einen entspannten Ausritt vorgestellt: Man reitet lange Schritt, macht ein paar Fotos, schaut sich die Umgebung an usw, eben wie Zuhause...

Ich habe jedoch unterschätzt, dass es sich bei solch einer Veranstaltung nicht um Freizeitreiten handelt. Nach den ersten Kilometern ging es nämlich nur noch im Trab vorwärts. Nach 4 km die erste Pulskontrolle inklusive Trosspunkt durch unsere fleißigen Trosser. Trosser – so nennt man beim Distanzsport den Turniertrottel. Dieser fährt von Trosspunkt zu Trosspunkt und steht bereit mit ganz vielen Wasserkannistern zum Kühlen und zum Trinken, damit die Pferde einen guten Puls erreichen in der Tierarzt-/Pulskontrolle. Alle hatten gute Pulswerte, manchmal sogar zu ruhig. Da musste die Tierärztin zweimal messen. Die Strecke führte bergauf und bergab, teilweise wurde es sogar ziemlich steil. Alle Ponys haben das super gemeistert. Nach weiteren 14 km folgte dann die 2. Tierarztkontrolle, wie bei der Voruntersuchung. Auch wieder alles tip top. Anschließend 45 min Pause bis die letzten 7 km geritten wurden. Auch wieder im Trab und diesmal auch im Galopp. Nach 30 Minuten sind wir dann ins Ziel gekommen und es ging zur letzten Pulskontrolle. Erst nach 2 Stunden gab es eine Nachuntersuchung, wo dann auch die Transportfreigabe erteilt wird. Hier auch wieder: Alle Ponys tolle Werte. Die Tierärztin konnte unsere Fjordies kaum auseinanderhalten, was wir gar nicht verstehen konnten. Die sehen doch komplett anders aus, da haben wir eher Probleme die Araber und Traber auseinanderzuhalten. Beeindruckt war sie dennoch sehr von unseren Ponys, weil alle sehr gut trainiert waren und sehr entspannt waren. Ist doch typisch für die Ponys ;-)

Am Abend gab es dann die Siegerehrung. Eine Platzierung gibt es auf einem Einführungsritt jedoch nicht. Unsere Ergebnisse entsprachen der Leistungsklasse 3. Das bedeutet Tempo 7, also 7 Minuten pro Kilometer. Insgesamt gibt es vier Leistungsklassen (LK) bei einem EFR. Am Besten ist die Leistungsklasse 1, das entspricht Tempo 5. Dennoch war es uns – auch aufgrund der hohen Temperaturen – egal, welche LK wir belegten. Alle Ponys haben für uns eine super Leistung erbracht. Wir sind sehr stolz auf sie.

An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an Lena für den tollen Einblick ins Distanzreiten. Wir freuen uns schon auf die nächsten 41km.

P.S.: Wenn Ihr auch nie genug Zeit mit Euren Falben

verbringen könnt und genauso gerne ins Gelände geht, meldet Euch gerne und begleitet uns auf dem nächsten Einführungsritt.

Franziska Kiehne

Nachtrag zur Stutbuch-Eintragung mit Prämierung für Fjordpferde in Erbach/Odenwald 2022



Helgrit 7,9
v. Glød a. d. Harriet PrSt v. Mastrup Romeo Pr.H.
Züchter u. Besitzer: ZG Andrea u. Jürgen Bringmann, Bad Sooden-Allendorf



Lüttje Lydissa 7,9
v. Golf Gudena BPr
a. d. Lydissa Pr.St. v. Dylan Pr.H.
Züchter u. Besitzer:
Hilmar-E. Ostermann, Otzberg



Jorid 7,6
v. Vaceur BPr a. d. Jante v. Dylan Pr.H.
Züchter: Elisabeth Eitenmüller, Mossautal
Besitzer: Malte Eitenmüller, Mossautal



Klosterhofs Jojo Baroness 7,6
v. Solfin Skova BPr
a. d. Jette Baroness StPr v. Roni Baron
Züchter: Inka Störmann-Thies, Flethsee
Besitzer: Alexander Jäger, Mörlenbach



Lexa 7,6
v. Glød a. d. Lia PrSt v. Damar BPr
Züchter: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal
Besitzer: Marie-Christin Mayer, Otzberg

Gütezeichen für Pferdehaltung und Pferdenutzung



Wir, die Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V., freuen uns sehr, endlich unser neues RAL-Gütezeichen GZ 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung etabliert zu haben, denn es bietet eine verlässliche Grundlage im Bezug auf das Tierwohl, welches für uns alle an erster Stelle stehen sollte.

Die pferdegerechte Haltung ist die Grundlage für die Gesundheit der Pferde, denn die Lebenskraft eines Pferdes ist der bestimmende Faktor seiner Leistung und Einsatzdauer. Von den Pferdehaltern und -nutzern ist Wissen und Können gefragt, denn auch in der Gesellschaft nimmt die Bedeutung des artgemäßen Tierschutzes immer weiter zu. Die wichtigste gesetzlich Grundlage ist hierbei das Tierschutzgesetz (TierSchG). Die Leitlinien des BMEL gelten als Mindeststandards, die die Grundlage der Güte- und Prüfbestimmungen bilden, die von einem Güteausschuss erarbeitet wurden. Der Güteausschuss setzt sich aus Vertretern der Wissenschaft und Forschung, sowie aus Vertretern der Fachverbände und Praktikern zusammen und ist das maßgebende Organ der Gütegemeinschaft.

Er überwacht die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen und schlägt dem Vorstand die Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen vor.

Der Güteausschuss benennt unabhängige und fachlich qualifizierte Prüfer, die bei den Gütezeichenbenutzern die Einhaltung der Gütesicherung kontrollieren. Des Weiteren bewertet er die Prüfberichte und entscheidet über gegebenenfalls erforderliche Auflagen.

Warum bedarf es also noch eines Gütezeichens, wenn doch über das Tierschutzgesetz schon viele Regelungen zum Wohl der Pferde existieren?



Einheitliche, tiergerechte und zeitgemäße Haltungs- und Nutzungsstandards sind nur ein Teil unserer Zielsetzung. Wir wollten - und haben nun – ein Zertifikat entwickelt, welches die beteiligten Gruppen in der Pferdehaltung und Pferdenutzung schützt: Die Pferde, die Pferdehalter und die Auftraggeber.

Das RAL Gütezeichen 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung stellt eine Qualitätsgarantie dar, denn zertifizierte Tierhalter können eine regelmäßig kontrollierte, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen überprüfte Haltung und Nutzung ihrer Pferde nachweisen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem fachgerechten und tierschutzgemäßen Umgang, der auch die fachliche Kompetenz des Tierhalters und des eingesetzten Personals miteinbezieht. Der Erhalt der Verleihungsurkunde bestätigt neben der tiergerechten Haltung auch den tierschutzkonformen Einsatz von Pferden.

Im Wesentlichen umfasst unser Gütezeichen vier Bereiche: An erster Stelle steht die Pferdehaltung, gefolgt von forstwirtschaftlichen Arbeiten mit Pferden, landwirtschaftlichen Arbeiten mit Pferden und dem Personen- und Güterverkehr.



Die Kriterien:

Aus Verantwortung für Tier und Mensch

Neben allgemeinen und grundsätzlichen Anforderungen wie zum Beispiel dem Vorhandensein einer Anlage, die zur Haltung von Pferden geeignet ist und der Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Haltung von Pferden nach §11 Tierschutzgesetz, beziehen sich die Vergabeanforderungen, nach denen unser Gütezeichen vergeben wird, auf viele weitere Bereiche der Pferdehaltung.

Die Pferde müssen die Möglichkeit zum Sozialkontakt mit anderen Artgenossen und ausreichende Möglichkeiten zur freien Bewegung haben.

Ebenso werden die Tränkeeinrichtungen geprüft, denn die ständige Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser muss für die Pferde gewährleistet sein.

Die Pferde müssen außerdem eine bedarfsgerechte Fütterung erhalten. Hier wird sowohl auf die Menge, als auch auf den Energie- und Nährstoffgehalt geachtet. Ausreichendes rohfaserreiches Futter in guter Qualität muss den Pferden ständig zur Verfügung stehen.



Des Weiteren werden die Ställe und die Ausrüstung begutachtet. Denn gerade, wenn Pferde zum Arbeitseinsatz herangezogen werden, ist ein individuell passendes Geschirr unerlässlich. Ebenso ist eine Überlastung der Pferde auszuschließen.

Das RAL Gütezeichen 081 Pferdehaltung und Pferdenutzung ist eine verlässliche Basis, die zertifizierten Betrieben nicht nur zu Werbezwecken dient, sondern für Kunden und Verbraucher einen Maßstab darstellt, der vergleichbar und transparent ist und eine hohe Qualität bescheinigt, die jährlich wiederkehrend überprüft wird.

Die Gütegemeinschaft für Wald- und Landschaftspflege e.V. hat zu dem Gütezeichen 081 einen Kurzfilm gedreht, der unter dem Titel: „Tierschutz und Tierwohl – Pferdehaltung und -nutzung mit dem RAL Gütezeichen“ bei YouTube abrufbar ist.

Weitere Inhalte und Informationen sind auch auf unserer Facebook-Seite „Pferdewohl – RAL Gütezeichen“ zu finden.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Zertifizierung geweckt haben, besuchen Sie unsere Homepage www.ral-ggw.de. Dort finden Sie Informationen und unsere Kontaktdaten, denn wir beraten Sie auch gerne telefonisch oder per E-Mail.



YouTube: "Tierschutz und Tierwohl – Pferdehaltung und -nutzung mit dem RAL Gütezeichen"

Dein Pferd in guten Händen.

Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V.

Zum Wohl der Pferde und zur Unterstützung der Pferdehalter, kann eine **Gütesicherung** in dem Bereich **Pferdehaltung**, sowie den Zusatzbereichen Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Personen- & Güterverkehr mit dem **RAL Gütezeichen 081** durchgeführt werden.

Dorfstr. 41, 34632 Jesberg-Hundshausen
Tel.: 06695-911663
info@ral-ggw.de • www.ral-ggw.de



Ihre Ansprechpartner in der IGF e.V.

Mitglieder des Bundesvorstands:

- 1. Vorsitzende:** Stefanie Böttcher, Schmiedestraße 1, 21698 Harsefeld,
Tel. 01577 50 57 027, Email: steffi.boettcher.igf@gmail.com
- 2. Vorsitzender:** Burkhard Neuss, Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain;
Tel.: 06634 - 8481, Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de
- Geschäftsführer:** Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen,
Tel. 05023-700. Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de
- 1. Kassenwartin:** Ulrike Mittler, Grüner Rasen 8, 35418 Alten-Buseck
- 2. Kassenwart:** Jörg Schäfer, In der Wann 33, 35415 Pohlheim
Mobil: 0173 6784769, Email: joerg.schaefer@igfjorpdferd.de
- 1. Redakteurin:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek,
Tel. 0160 94 94 56 37, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de
- 2. Redakteur*in:** vakant
- Pressereferent:** Sören Frenzel, Rotdornweg 19, 52525 Waldfeucht-Schöndorf,
Tel. 0177-243 35 69, Email: presse@igfjorpdferd.de
- Schriftführer:** Johannes Springmann, Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,
Email: j.springmann@web.de
- Zuchtbeauftragte:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Sportbeauftragte:** kommissarisch Petra Ohly, Hauptstraße 168, 35625 Hüttenberg,
Tel. 0157 88997230, Email: Petra.Ohly@t-online.de
- Jugendbeauftragte:** Stephanie Knebel, Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,
Tel. 0151 11 72 985, Email: stephie.knebel@web.de

Vorsitzende der Regionalgruppen:

- Baden-Württemberg:** Caroline Schoner; 79331 Teningen
Email: caroline.schoner@yahoo.de
- Bayern:** Hubert Fischer, Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,
Tel. 08442-916 844, Email: hubertfischer@gmx.net
- Hannover:** Anna-Lina Lüer, Unterdorf 5, 37520 Osterode
Tel. 05522-82848, Email: annalinalueer@gmx.de
- Hessen:** Jochen Noesinger, Rodensteiner Str. 54a, 64407 Fränkisch Crumbach,
Tel. 06164-1085, Email: JochenNoesinger@web.de
- Nord-Ost:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Nordrhein-Westfalen:** Hans Giesen, Nußbaum 1, 51519 Odenthal,
Tel. 02207-6653, Fax 02207-6793, Email: fjordhof.giesen@t-online.de
- Rheinland-Pfalz-Saar:** Christina Becker, Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,
Tel. 02747-421, Fax: 02747-91 44 91, Email: christoph-becker.musik@gmx.de
- Sachsen:** Anne Möckel, Zimmlerstr. 6, 01825 Liebstadt,
Tel. 0417-7721 244, Email: anne.moeckel1987@googlemail.com
- Sachsen-Anhalt:** Jana Beiersdörfer, Rosenweg 10, 06347 Adendorf,
Tel. 034783-900 006, Email: jana@adendorf.com
- Schleswig-Holstein / Hamburg:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek
Tel. 0160-94945637, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de
- Thüringen:** Tina Buschner, Timoburgstr. 5, 07613 Heideland/Thiemendorf,
Tel. 0176-63676666, Email: FjordpferdevonderTimoburg@web.de
- Weser-Ems:** Andreas Kötter, Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,
Tel. 05966-352. Email: mail@fjordpferde-koetter.de

Impressum

Das Fjordpferd ist offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Herausgeber:

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle, Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V., Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-98 32 39;
Fax: 05023-90 00 330;
Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten:

Mo-Fr 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung:

Bensberger Bank; IBAN: DE23 3706 2124 0111 6030 14;
BIC: GENODED1BGL

Spenden (*gerne gesehen*) bitte unter Angabe von Name/Ort und dem Hinweis „Spende“ auf das o.g. Konto IGF Gläubiger ID bei Lastschriftinzügen/Abbuchungen
DE IGF 000 000 34 380

Anschrift der Redaktion:

Bianka Gehlert,
Heischkoppel 1b,
24217 Barsbek,
Tel.: 0160 94 94 65 37
Email:
redaktion@igfjorpdferd.de

Druck: Medien Zentrum Süd,
Bischofsweg 48-50, 50969 Köln

Auflage, Erscheinen,
1.600 Expl.;
erscheint z.Zt. 4x jährlich

Anzeigen:

Die **Anzeigenpreisliste** (Unkostenbeitrag) unter www.igfjorpdferd.de/unserHeft oder bei der Redaktion bzw. Geschäftsstelle anzufragen

Bezugspreis:

Der Bezugspreis ist im IGF-Mitgliedsbeitrag für Einzel-, Familienmitglieder und Anschlußvereine enthalten.

Digitale Ausgabe:

Eine digitale Ausgabe wird im internen Bereich der Homepage vorgehalten. Für Interessierte, Partnerverbände oder Marketing-Zwecke besteht die Möglichkeit, über die Geschäftsstelle eine digitale Ausgabe zu erhalten.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge. **Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge** stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



.....
 Name Vorname

.....
 PLZ Wohnort Land / Bundesland

.....
 Straße Nr. Vorwahl / Telefon Fax

.....
 Geb.- Datum Beruf Mobilnummer

E-Mailadresse: Homepage: www.

Ich / wir habe (n) von der IGF erfahren (über z. B. Bekannte, Presse, Internet usw.):

Ich / wir beantrage(n) die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V. als:

- a) Einzelmitgliedschaft b) Familienmitgliedschaft ¹⁾ b) Anschlussverein
- aa) Einzelmitgliedschaft mit ermäßigtem Beitrag
- 6) Einen entsprechenden Nachweis füge ich dem Antrag bei!! Bitte bei Änderungen die IGF Geschäftsstelle unaufgefordert informieren!
- Ich bin Schüler/in ⁶⁾ Student/in ⁶⁾ Auszubildende/r ⁶⁾ Wehr-/Ersatzdienstleistender ⁶⁾ schwerbeschädigt ab 50% ⁶⁾
 und erfülle damit die Voraussetzung für die Beitragsermäßigung bis voraussichtlich 20.....²⁾

b) Familienmitgliedschaft : Es sollen folgende Familienangehörigen ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Ehegatte/ Lebenspartner(in)				
	Name	Vorname	Geb.-Datum	Schüler/ in usw. bis..... Jahr ²⁾
Kind(er)				

²⁾ Kinder und Jugendliche können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung, bzw. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft geführt werden. Bitte geben Sie ggf. an, bis zu welchem Jahr voraussichtlich das Studium bzw. die Berufsausbildung andauert und legen Sie bei über 18 jährigen entsprechende Nachweise bei. Tragen Sie bitte das Jahr ein, bis zu dem voraussichtlich die Voraussetzungen gegeben sind.

Beginn: Der Beginn der Mitgliedschaft setzt den Eingang der ersten Beitragszahlung auf dem Konto der IGF voraus.
 Danach erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Mitgliedsbeitrag: Einzelheiten zur Beitragshöhe und Beitragsfälligkeit sind in der jeweils gültigen IGF Beitragsordnung geregelt.

Satzung und Beitragsordnung: IGF-Satzung und Beitragsordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Datenschutz: Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Werbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt.
 Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Ergebnislisten, Mannschaftslisten, Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Berichte über Ehrungen und Geburtstage (ggf. ergänzen). Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, die Funktion im Verein, ggf. die Einteilung in Wettkampf- oder andere Klassen inklusive Alter und Geburtsjahrgang und die Platzierung bei Wettkämpfen.. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Etwa bereits auf der Homepage des Vereins veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt. .

.....
 Datum **X** ^{3) 7)}
Unterschrift

.....
 Datum **X**
Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserem Sohn/ unserer Tochter
amerklärten Beitritt zur IGF e.V.



Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Bank/Sparkasse

.....
SWIFT/BIC

.....
IBAN

X.....
Datum, Name und Unterschrift des Kontoinhabers ^{3),4),7)}

- 3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.
- 4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich
- 7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.

Uwe Heyne
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330
E-Mail: kontakt@igfjordpferd.de
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

Eingang:

Mitgliedsnummer:(Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt:

Formular-Stand : 20180315

Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:



© Anna-Lena Heck

Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR

FERIENWOHNUNGEN

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Teichweg 6, 31619 Binnen OT Glissen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 14366

Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

Am Markt 10 b, 25879 Stapel – OT Süderstapel

Tel: 04883 / 818 email: fjordgestuet.wegmann@t-online.de

Reitschule FN, Fjordpferde- u. White -Gallowayzucht

*ausatmen- wohl fühlen...
Das Beste am Norden*



Fjord Gestüt Süderstapel
www.fjordgestuet-wegmann.de

BIO Betrieb